Das Magazin
der Industrie- und
Handelskammer Fulda

WRF

WIRTSCHAFT REGION FULDA

06 2023

NACHHALTIGKEIT

20
Mit dem Shuttlebus in Richtung Karrierestart

28
Goldene Juniorennadel für Dr. Tarek Bary

32
Top-Athletin Denise Schindler auf dem 29. Fuldaer Wirtschaftstag

Nur bis 14.06.2023. Im Audi Zentrum Fulda.

Ein attraktives Leasingangebot[1] für Businesskunden[2]:
z. B. Audi A5 Sportback 35 TFSI 110 kW (150 PS)*.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100km: 6,0; CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 137. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Ibisweiß-Lackierung, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Bluetooth-Schnittstelle, Einparkhilfe hinten, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaautomatik, Lederlenkrad 3-Speichen mit Multifunktion u. v. m.

Leistung:	110 kW (150 PS)
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	€ 0,–

Monatliche Leasingrate:
€ 359,–

Ein Angebot der Audi Leasing für Businesskunden[2], Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten, Zulassungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt. Nur gültig für Kunden / Interessenten, die mind. einen PKW (ausser Audi, Seat, ŠKODA, VW, Porsche) seit mehr als 6 Monaten im Besitz haben oder für Audi-Stammkunden unseres Hauses, deren Bestandsfahrzeug bei uns erworben wurde und nicht älter als 5 Jahre ist. Eine Inzahlungnahme ist nicht notwendig.

[1] Aktion gültig bis 14.06.2023 für Neufahrzeuge der Modellreihe Audi A5 Sportback. (Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km: 8,0 – 4,7; CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 191 – 123. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor). Ausgeschlossen sind der Audi A5 Sportback 50 TDI quattro und Audi S5 / Audi RS 5 Modelle sowie Audi exclusive Sonderausstattungen und Lackierungen. Aktion nur gültig bei Zulassung bis 20.12.2023.

[2] Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 05/2023.

atzert:*weber*
Eine Autolänge voraus!

Audi Zentrum Fulda

Autohaus Atzert & Weber GmbH & Co. KG
Leipziger Straße 151, 36039 Fulda
Kunden-Hotline: 0800 - 802 801 800
hallo@atzert-weber.de, www.audi-zentrum-fulda.audi

Der ŠKODA ENYAQ iV 50
55 kWh Batterie Elektromotor
109 kW (148 PS) 1-Gang-Automatik

Ausstattung: Energy-Blau-Lackierung, 19“ Leichtmetallfelgen Regulus Aero Anthrazit-glanzgedreht, Infotainment BASIC (Navigationssystem), beheizbare Vordersitze, Spurhalteassistent, 2-Zonen-Climatronic, Lederlenkrad mit Multifunktionstasten, Geschwindigkeitsregelanlage inkl. Speed Limiter, Rückfahrkamera, Regensensor, Fahrlichtassistent (Easy Light Assist), Parksensoren vorn und hinten, SmartLink u. v. m.

UNSER LEASINGANGEBOT[1]:

ŠKODA ENYAQ iV 50 55 kWh Batterie Elektromotor 109 kW (148 PS) 1-Gang-Automatik

Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung (netto)	0,00 €
Monatliche Leasingrate (netto)	**344,00 €**

Stromverbrauch kombiniert: 15,8 kWh/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km[2]. Reichweite: 366 km (WLTP-Werte).[3]

[1] Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungs-, Zulassungskosten und Mehrwertsteuer. Nur gültig für gewerbliche Einzelabnehmer, bei Bestellung bis zum 30.09.2023 (Datum des Kaufvertrags). Alle Prämien und Rabatte sind bereits berücksichtigt.

[2] Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte sowie die Reichweite wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzte. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter https://www.skoda-auto.de/wltp.

[3] Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie gewählter Sonderausstattung, persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnisse, Nutzung von Heizung u. Klimaanlage, Vortemperierung, Mitfahreranzahl.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 30.09.2023, Stand 05/2023.

atzert:*weber*
Eine Autolänge voraus!

AUTOHAUS SCHLÜCHTERN
ATZERT & WEBER GmbH & Co. KG
Alte Bahnhofstraße 20, 36381 Schlüchtern, T 0800 802801800
www.atzert-weber.de, hallo@atzert-weber.de

Liebe Menschen dieser Erde,

wir möchten in dieser Ausgabe über eine der womöglich größten Veränderungen seit Bestehen der Menschheit sprechen: Nachhaltigkeit (engl. Sustainability). Als Unternehmende sind wir ein großer Teil dieser Revolution. Und deshalb sollten wir nicht nur Mut zeigen, sondern auch Visionen für eine bessere Zukunft haben.

Es ist der deutlich bessere Weg, wenn Unternehmen die Herausforderungen unserer Zeit annehmen und die nächsten Jahre gestalten, als dass Politiker mit einem Durcheinander an Ge- und Verboten versuchen die Gesellschaft zur Veränderung zu drängen.

Viele Firmen setzen bereits auf nachhaltiges Wirtschaften. Ich habe jedoch bemerkt, dass Begriffe wie Klimawandel und Nachhaltigkeit oft auch inflationär verwendet werden. Zwar ist Nachhaltigkeit in aller Munde, aber Lippenbekenntnisse reichen nicht aus. Ansonsten werden unsere Lösungen nicht ausreichen. Das bedeutet, dass wir zu Getriebenen werden, weil die Lösungen von anderen kommen, anderen Firmen, Ländern und Institutionen.

Kein Betrieb kann es sich heute noch leisten, Umweltschutz nicht auf der Agenda zu haben. Nachhaltiges Wirtschaften darf kein Nebenschauplatz mehr sein, sondern muss ein erklärtes Unternehmensziel werden. Abgesehen davon sind eingesparte Emissionen ein echter Wettbewerbsvorteil. Denn Kunden und Investoren fordern bis in den Jahresbericht überprüfbare Nachhaltigkeit.

Ob im Einkauf, bei Lieferketten, Produkt-Design oder Marketing – nichts davon wird künftig ohne Nachhaltigkeit auskommen. In Industrien wie der E-Mobilität wird das Thema gar zum Dreh- und Angelpunkt. In der Lebensmittelbranche ist Nachhaltigkeit gar nicht mehr wegzudenken. Verbraucher fordern es! Ja, es ist Normalität. Und auch weiterhin ist mir als Geschäftsführer von tegut... ganz besonders wichtig, das Bewusstsein für umweltfreundlichen Konsum zu stärken.

Es muss unser aller Anliegen sein die Enkeltauglichkeit unseres Wirtschaftens und die Zukunftsfähigkeit des Standortes Deutschland im Einklang zu lösen. Dazu braucht es Unternehmergeist, Bildung und Umsetzungswillen.

Ich bin überzeugt, dass dies möglich ist – wir müssen aber jetzt alle gemeinsam beginnen. Denn wir haben keine Zeit zu verlieren!

Thomas Gutberlet
IHK-Vizepräsident

Foto: Privat

SCHWERPUNKT

NACHHALTIGKEIT

10

Timo Heumüller über das Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Alltag

EDITORIAL
1 Liebe Menschen dieser Erde, …

AUS DEN UNTERNEHMEN
3 Meldungen, Personalien, Jubiläen und Auszeichnungen

WIRTSCHAFTSINFOS
8 Kurznachrichten

SCHWERPUNKT
10 Kleine Schritte zu neuem Bewusstsein
12 Mehrwert für Umwelt und Unternehmen
13 Vorbildliche Klima- und Energiepolitik
14 Nachhaltigkeit geht uns alle an
15 Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel
18 Neue Wege in der Mobilität

REGION
19 Serie: Nachhaltigkeit
Klimaschutz einfach gemacht
20 Serie: Markenkampagne
Erste Nacht der Ausbildung
22 Serie: fd wird digital
Tolle Idee und lehrreiche Erfahrung

VERLAGS-SPECIAL
23 Sicherheit im Unternehmen

AUS DER IHK-ARBEIT
26 Serie: #EhrensacheIHK
Prüferin aus Leidenschaft
27 Neues aus Berlin und Brüssel
28 Begegnung auf Augenhöhe
29 Rathaussprechtage neu aufgelegt
30 Tapetenwechsel mit Mehrwert
31 Fenster für Vielfalt
32 Referentin des Fuldaer Wirtschaftstages: Denise Schindler

IHK-SERVICE
34 Veranstaltungstermine
35 Arbeitsjubiläen
37 Bücher
38 Handelsregister
41 Amtliche Bekanntmachung
44 Impressum
44 Vorschau Heft 07-08/2023

ZUM SCHLUSS
44 Mehr als 100 Azubis zum Take-Off

Beilagen:

Vogel Raum & Bett

GERRIT-Entertainment GmbH & Co. KG

BBZ Mitte GmbH

Deisenroth + Söhne GmbH & Co. KG

Foto Titel und Seite 2: anna shvets - pexels

JUBILÄUM 25 JAHRE

Zielorientierte Personaldienstleistung

Heil Zeitarbeit, Flieden. **Seit mittlerweile 25 Jahren ist die Firma Heil zuverlässiger Partner rund um die Zeitarbeit beziehungsweise Personaldienstleistung. WRF unterhielt sich mit Unternehmensgründer Horst Heil.**

Herr Heil, wie hat alles angefangen?

Angefangen hat alles am 21. Mai 1998. Damals hatten wir Büroräume in Rodgau angemietet und die Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung bei der Regionaldirektion in Frankfurt beantragt. Als uns die zunächst befristete Erlaubnis erteilt wurde, haben wir mit unserer Geschäftstätigkeit begonnen. Seither unterstützen wir unsere Kunden zuverlässig bei Personalengpässen. Von Flieden aus senden wir gewerbliche und kaufmännische Mitarbeitende in die Region Fulda, das Rhein-Main-Gebiet, aber auch zu Kunden aus ganz Deutschland. Die Bandbreite reicht von Anlagenmechanikern über Fachkräfte für Bürokommunikation bis hin zu Zerspanungsmechanikern und erstreckt sich ebenso auf den Helferbereich als auch auf schichtbereite Produktionshelfer oder Staplerfahrer.

Was waren wichtige Ereignisse in Ihrer Unternehmensgeschichte?

Im Jahr 2001 ist mein Sohn Steffen in das Unternehmen eingestiegen. Zudem war die Erteilung der unbefristeten Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung im gleichen Jahr sehr wichtig für uns. Ein weiterer Meilenstein war ein Jahr später unser Umzug ins „Königreich Flieden“ und die damit verbundene Verlegung unseres Firmensitzes, für den wir zunächst Büroräume angemietet hatten. Ein Highlight unserer Firmengeschichte war im Mai 2011 der Einzug in unser eigenes, neu errichtetes, energieeffizientes Firmengebäude mit mehr als 500 Quadratmetern Bürofläche im Fliedener Gewerbegebiet Süd.

Was planen Sie für die Zukunft?

Mit unserem Expertenteam unterstützen wir zahlreiche Firmen bei Personalengpässen. Ihre Referenzen belegen unseren sehr guten Ruf als zuverlässiger Partner in der Branche, und das soll auch in Zukunft so bleiben. Wir wollen weiterhin bestmöglichen Service und eine zielgruppengerechte Personaldienstleistung bieten, die auf langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit ausgelegt ist.

www.heil-zeitarbeit.de

Foto: Zeitarbeit Heil

ROBERT GROSS PHOTO &VIDEO
robertgross.com

Ihr Event ist es Ihnen wert.
Uns auch.

FAIR GUARDS
- Werk- und Objektschutz
- Empfangsdienste
- Eventsicherheit
- Sicherheitsberatung

Noch mehr Sicherheit für Ihr Unternehmen unter:
www.fair-guards.de

ANZEIGEN
Die osthessische Wirtschaft gezielt erreichen!

Ich berate Sie gerne!

Jürgen Fröhlich
Telefon: 06656 503777
Mobil: 0160 99503777
E-Mail: juergen.froehlich@gmx.net

SERIE JUNGE UNTERNEHMEN

Animation mit Empathie und Herzlichkeit

Eventkiste Heil, Fulda. **In einer Serie gibt WRF jungen Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Eventkiste von Anne Heil vor. WRF sprach mit der Jungunternehmerin über den hohen Mehrwert, Kinder zu erreichen.**

Frau Heil, was genau machen Sie?

Ich biete mit meiner Eventkiste Kinderanimation und Eventmanagement. Alles begann mit Kindergeburtstagen. Heute veranstalte ich Mitmachshowprogramme, sozial- und erlebnispädagogische Angebote sowie Projekttage und Ferienprogramme. Ich bringe mit meiner Arbeit Kinderaugen zum Leuchten, sei es beim Kinderschminken, bei der Luftballonmodellage oder beim Malen und kreativen Gestalten. Kinder mit einzubeziehen, sie in ihren Stärken zu fordern und zu fördern, ist unter anderem meine Vision.

Welche Qualifikationen bringen Sie mit ein?

Ich bin Sozialpädagogin und habe in verschiedenen Settings mit Kindern gearbeitet. Als ausgebildete Übungsleiterin im Bereich Kinderturnen und Inklusionssport bringe ich meine Stärken sowie Empathie und Herzlichkeit in meine Arbeit ein.

Was waren Ihre bislang spannendsten Projekte?

Kinder zum Strahlen zu bringen, macht mich glücklich. Besonders schöne Erlebnisse sind beispielsweise Mitmachshowprogramme, in der ich als Frau vom Nikolaus oder als Frau vom Osterhasen involviert bin. Nicht zuletzt gehört die jährliche Gruseljagd an Halloween zu meinen Jahres-Highlights, die viele Kids total begeistert.

Warum sind Sie Unternehmerin geworden?

Mit sozialpädagogischem Mehrwert Kinder zu erreichen, ihnen einen Ort zu schaffen, an dem sie Kind sein dürfen, und sie zu fordern und zu fördern und Raum für Neues zu schaffen, all das und noch viel mehr macht meine Arbeit aus. Ich bin sehr gerne im Bereich Kinderanimation tätig.
www.eventkiste-fulda.de

Anne Heil

Foto: Eventkiste Heil

AUSZEICHNUNG

Ab in die Mitte!

Stadt Fulda, IG Löherstraße. Fulda. Die Stadt Fulda und die IG Löherstraße wurden kürzlich beim Landeswettbewerb „Ab in die Mitte!“ für ihr „Experimentierlabor“ ausgezeichnet. Gefragt waren kreative, nachhaltige Lösungsansätze, in denen Innenstädte neu gedacht und gestaltet werden, um sie so wiederaufleben zu lassen. Mit den „Fuldaer Sommerspielen“ gelingt den Preisträgern genau das: Unter dem Motto „Die wollen doch nur spielen“ laden sie in eine autofreie Löherstraße zum Experimentieren im Straßenraum ein.
www.fulda.de

Die Löherstraße wird zum Experimentierlabor

AUSZEICHNUNG

Arbeitgeber der Zukunft

BBZ Mitte GmbH, Fulda. Das BBZ Mitte wurde kürzlich vom Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung als „Arbeitgeber der Zukunft“ ausgezeichnet. Das Siegel steht für Innovation, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit und prämierte das auf modernem Wissenstransfer und Digitalisierung beruhende Geschäftsmodell des Bildungszentrums. Grundlage der Bewertung bildet ein mehrstufiger Bewertungsprozess mit Fokus auf Metaanalysen, Kunden- und Mitarbeiterbewertungen sowie Web- und Social Media-Auftritt.
www.bbz-mitte.de

Wurde für modernen Wissenstransfer und Digitalisierung ausgezeichnet: die BBZ Mitte GmbH

Foto unten: BBZ · Foto oben: Stadt Fulda

Baranowski
Referentin für berufliche Bildung

WAS FRÜHER ANALOG WAR, WIRD MIT MIKA DIGITAL!

Ob Arbeitsblätter, Arbeitsabläufe, Anleitungen, der Austausch oder die Koordination der Auszubildenden: Erlerne, den eigenen Ausbildungsprozess, aber auch andere Vorgänge, digital zu organisieren.

JETZT NEU: MIKA-Seminare

Alle Infos & Inhalte zum MIKA-Seminar findest Du auf meiner Website.

Das MIKA-Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

baranowski-bildung.de

MELDUNG

Geschäftskundenmodell noch breiter aufgestellt

Targobank, Fulda. Auch im Geschäftsjahr 2022 ist es der Targobank Fulda gelungen, deutlich zu wachsen: Zum Jahresende hatte die Filiale in der Bahnhofstraße Konsumentenkredite mit einem Volumen von 51 Millionen Euro an ihre 10.200 Kund:innen vergeben. Trotz einer sehr bewegten Marktentwicklung blieb auch die Anzahl der Depots im Anlagenbereich stabil. Auf besonderes Interesse stießen hier nachhaltige Anlageprodukte, sogenannte ESG-Fonds (Environmental, Social und Governance). Auf Nachhaltigkeit zahlen auch die neuen Rohlinge für Debit- und Kreditkarten aus recyceltem Kunststoff ein, die die Bank seit 2022 nach und nach an ihre Kund:innen ausgibt.

Um ihre Kompetenzen im Geschäftskundenbereich zu stärken, hat die Targobank im Juli erste Fokusfillialen eröffnet, die sich voll und ganz auf Kleinunternehmer, Selbstständige, Gründer und freiberuflich Tätige konzentrieren. Bisher nur in den Ballungsgebieten wie Hamburg und Hannover vertreten, zeigt das Konzept große Erfolge in der Vergabe von Business-Krediten und -Konten, sodass eine Erweiterung in diesem Jahr geplant ist.

www.targobank.de

Die Fuldaer Filiale der Targobank in der Bahnhofstraße ist deutlich gewachsen

HALLEN
Industrie | Gewerbe | Stahl

Wolf System GmbH
94486 Osterhofen
Tel. 09932 37-0
gbi@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de

wolf SYSTEM

MELDUNG

Keine Idee geht verloren

Jumo GmbH & Co. KG, Fulda. Mit der Umsetzung von Vorschlägen und Ideen hat die Jumo im vergangenen Jahr 330.000 Euro eingespart. Insgesamt hatten 187 Mitarbeitende ihre Vorschläge eingereicht – die besten wurden mit Prämien von rund 34.000 Euro prämiert. Sieger wurden Jutta Schleicher und Nico Halsch, die den Prozess bei Leiterplattenmustern langfristig verbessert und damit eine Einsparung im mittleren fünfstelligen Bereich erreichten. Platz zwei und drei ging an Verona Griese und Rafael Rüb sowie Christian Trost und Harald Kaib. Auch mit ihren Vorschlägen werden jährlich Summen im fünfstelligen Bereich eingespart. Insgesamt setzte Jumo in 2022 99 Ideen um, die teilweise auch aus den vorangegangenen Jahren stammen.

„Keine Idee geht verloren. Danke, dass Ihr Eure Gedanken formuliert und einreicht. Damit zeigt ihr echtes Interesse an Verbesserungen und Veränderungen innerhalb unserer Firma“, zog Ideenmanagerin Monika Thom Bilanz.

www.jumo.net

Der Jumo-Award für Ideenmagagement ging in diesem Jahr an Jutta Schleicher und Nico Halsch

Foto unten JUMO · Foto oben: Targobank

PERSONALIE

Neue Personalleiterin bei Zufall

Zufall-logistics group, Fulda. Katrin Widmann ist neue Personalleiterin bei Zufall. Sie folgt auf Karl-Hermann Ziegler, der den Logistik-Dienstleister nach 42 Jahren Betriebszugehörigkeit verlässt. Als gelernter Speditionskaufmann prägte er den Personalbereich maßgeblich mit seinen Verdiensten rund um die Berufsausbildung. Karl-Hermann Ziegler war seit 1990 Prüfer für insgesamt sieben IHK-Ausbildungsberufe. Zusätzlich war er seit dem Jahr 2005 Mitglied im Berufsbildungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Fulda.

Seit Januar hat Katrin Widmann sukzessive den Personalbereich am Standort Fulda übernommen. Die studierte Psychologin mit Berufserfahrung im Personalmanagement hat sich zum Ziel gesetzt, die Arbeitgebermarke Zufall weiterzuentwickeln. Dafür soll die Betreuung der Auszubildenden noch weiter intensiviert werden und neue Möglichkeiten wie beispielsweise die Teilzeitausbildung für Mütter mit Kindern weiter ausgebaut werden. Am Standort Fulda beschäftigt Zufall mehr als 1000 Mitarbeitende, davon 22 Azubis in aktuell drei Ausbildungsberufen.

www.zufall.de/fulda

Katrin Widmann ist die Nachfolgerin von Karl-Hermann Ziegler

Fotos: Zufall

DITTMAR GmbH & Co. METALLVERARBEITUNG KG

Harmerzer Straße 30 · 36041 Fulda
Tel.: 0661 46937 · Fax: 0661 43129
E-Mail: dittmar@dittmar-metallverarbeitung.de

Drehen • Fräsen • Bohren • Schleifen

peritia Consulting
ERP-Wissen für den Mittelstand

ERP - Wissen für den Mittelstand

peritia Consulting GmbH
Zum Wolfsgraben 5
36088 Hünfeld
+49 6652 793 878 0

Senden Sie eine Mail an info@peritia-consult.de und profitieren Sie von unseren Erfahrungen und Leistungen.

www.peritia-consult.de

Mit SAP-Lösungen umfassend profitieren:

- Kosten senken durch automatisierte geschäftskritische Prozesse
- Fundierte Basis für das Unternehmenswachstum schaffen
- Mobiler Zugriff auf Echtzeitanalysen und geschäftskritische Prozesse

SAP S/4 HANA - Der digitale Kern Ihres Unternehmens

flexibel
skalierbar
zukunftssicher

Profitieren Sie von unserem SAP Know-How!
Zusammen mit unserem Partner rhöncloud
auch beim Hosting Ihrer SAP-Systeme!

Arbeitgeber der Zukunft
UNTERNEHMER

SAP Silver Partner

ABFÄLLE VERWERTEN
RESSOURCEN SCHONEN

SCHMITT
Recycling & Entsorgung
Böckler Str. 31 · 36041 Fulda-WEST
Tel. (0661) 73966 · Fax (0661) 21964

www.schmitt-recycling.de

Netzwerktage „Zukunft ist erneuerbar“

Unternehmen, die ihre Energiewirtschaft nachhaltig ausrichten wollen, können sich jetzt dazu auf den offenen Netzwerktagen des IHK-Unternehmensnetzwerks Klimaschutz informieren. An den drei Netzwerktagen geben Unternehmen in Kurzvorträgen Einblick in ihre Klimaschutzmaßnahmen und im Anschluss kann in Workshops gemeinsam an den verschiedenen Themen rund um erneuerbare Energie gearbeitet werden. Oben drauf geben verschiedene Referent:innen Handlungsempfehlungen für die Umsetzung im eigenen Betrieb mit auf den Weg.

Das Programm finden Sie im E-Paper.

Lieferkettenverordnung gegen Entwaldung

Das EU-Parlament hat der Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten zugestimmt. Damit kommt auf Unternehmen eine umfängliche Sorgfaltspflicht zu, um sicherzustellen, dass bestimmte Produkte entlang ihrer Lieferkette nicht aus kürzlich entwaldeten Gebieten stammen. Die Unternehmen müssen außerdem nachweisen, dass die Menschenrechte und Rechte indigener Völker bei der Produktion geachtet werden. Weiterhin müssen die Erzeuger Geoinformationsdaten zur Verfügung stellen, aus denen hervorgeht, wo sich die jeweiligen Anbauflächen befinden.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.

Intelligente Stromzähler kommen

Bis 2032 sollen flächendeckend in Haushalten und Unternehmen digitale Stromzähler – sogenannte Smart Meter – zum Einsatz kommen. Das sieht die kürzlich beschlossene Novelle des Gesetzes zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende vor. Smart Meter schaffen über die digitale Steuerung der Stromversorgung nicht nur die Grundlage, die für ein weitgehend klimaneutrales Energiesystem mit fluktuierendem Verbrauch und Erzeugung notwendig ist. Vielmehr ermöglichen sie Verbraucher:innen auch klarere Informationen über ihren eigenen Stromverbrauch.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.

Staatliche Verschuldung auf Höchststand

Der Öffentliche Gesamthaushalt (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Sozialversicherung einschließlich aller Extrahaushalte) verzeichnete zum Jahresende 2022 einen neuen Höchststand bei der Verschuldung. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes stieg die öffentliche Verschuldung gegenüber dem Jahresende 2021 um zwei Prozent oder 46,1 Milliarden Euro und erreichte mit 2.367,3 Milliarden Euro einen neuen Höchststand. Das bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 28.155 Euro.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.

Messeförderung für Start-Ups

Jung-Unternehmer:innen können 2024 mit Zuschüssen bei ihren Messeauftritten in Deutschland rechnen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat für das Förderprogramm Young Innovators über 70 Messen ausgewählt. Auf diesen Messen wird die Teilnahme an einem Firmengemeinschaftsstand mit einer bis zu 60-prozentigen Erstattung von Standmiete und Standbaukosten gefördert. Alle Infos und ausgewählten Messen finden Sie unter **www.auma.de.**

Neues Einfuhrsystem in Großbritannien

Die britische Regierung hat das Border Target Operating Model veröffentlicht, das ab Oktober 2023 neue Zollformalitäten und Kontrollen für den Warenimport vorsieht. Betroffen ist hiervon hauptsächlich die Einfuhr von tierischen und pflanzlichen Erzeugnissen mit mittlerem Risiko. Für diese werden Gesundheitszeugnisse eingeführt sowie Warenkontrollen und Dokumentenprüfungen an der Grenze. Allgemein erforderlich werden Sicherheitserklärungen für EU-Einfuhren.

Verbot von Blei in PVC-Produkten

Bleihaltige PVC-Produkte dürfen in der EU künftig nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Das hat die EU-Kommission Anfang Mai beschlossen. Damit gelten nun gleiche Bedingungen für in der EU hergestellte PVC-Artikel, in denen bereits seit 2015 kein Blei mehr verwendet wird, und importierte Artikel. Bleiverbindungen kommt insbesondere in der Bauindustrie in Produkten aus Polyvinylchlorid (PVC) vor, zum Beispiel in Fensterprofilen, Rohren, Schläuchen und Kabeln.

Neue Richtlinien gegen Greenwashing

Die EU-Kommission hat eine Richtlinie über Kriterien gegen Grünfärberei und irreführende Umweltaussagen vorgelegt. Demnach sollen Unternehmen bei Umweltaussagen (Green Claims) über ihre

Produkte oder Dienstleistungen Mindeststandards einhalten. Bevor sie eine Umweltaussage in ihre Verbraucherinformationen aufnehmen, müssten diese anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse belegt werden. Der Vorschlag sieht auch eine Regelung für Umweltzeichen vor.

Förderkonzept für erneuerbares Heizen

Die Bundesregierung hat ein neues Förderkonzept zum erneuerbaren Heizen entwickelt, um den ebenfalls neuen gesetzlichen Anforderungen rund um Energie gerecht zur werden. Das Konzept besteht aus vier Elementen:

- einer Grundförderung, mit Zuschüssen für den Heizungstausch,
- einem Klimabonus,
- einer ergänzenden Kreditförderung
- und steuerlicher Abschreibung als alternatives Instrument.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.

Finanzanlagenvermittler: Negativerklärung auch per Mail

Finanzanlagenvermittler müssen jährlich einen Prüfungsbericht – oder wenn sie in dem vorangegangenen Jahr keine Finanzanlagenvermittlung oder -beratung durchgeführt haben, eine Negativerklärung – bei ihrer zuständigen IHK abgeben. Seit Mitte April kann die Negativerklärung nun auch in Textform eingereicht werden. Bisher galt eine Schriftformerfordernis, die ein handschriftlich unterzeichnetes Original fordert. Nun sind auch Nachrichten per Telefax, Kopien vom Original oder E-Mail ausreichend.

Väter und Vereinbarkeit – mittendrin statt nur dabei

Wie gelingt väterorientierte Personalpolitik? Welche Instrumente stehen zur Verfügung? Welche kulturellen Aspekte kommen zum Tragen? Diese Fragen beantwortet das Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“ am 14. Juni in einem digitalen Dialog. Erörtert werden etwa die politischen Rahmenbedingungen für eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Umsetzung väterfreundlicher Maßnahmen in Betrieben sowie Wünsche und Erfahrungen berufstätiger Väter und ihrer Vorgesetzten. Zudem beleuchten zwei Podien jeweils die Perspektiven von Vätern respektive der Führungsebenen in Unternehmen, mögliche Interessensüberschneidungen beider Seiten und auch Lösungsansätze.

Fachkräfte treffen, Lebensmittel gestalten

Am 28. Juni ab 14 Uhr lädt die Hochschule Fulda gemeinsam mit der Region Fulda Unternehmen aus der Lebensmittelbranche auf den Hochschulcampus ein. Die Veranstaltung bietet die Chance, temporäres oder dauerhaftes Personal zu gewinnen, Themen und Problemstellungen für die Lehre und für Abschlussarbeiten zu vergeben, sich zu vielfältigen Fragestellungen beraten zu lassen und die Entwicklung innovativer Prozesse anzustoßen. Außerdem gibt es Informationen zu internationalen Kooperationsmöglichkeiten, zur Technologieentwicklung sowie Beispiele zu den Vorteilen nachhaltigen Wirtschaftens.
Unternehmen, die sich präsentieren wollen, können sich an Uta Anschütz wenden. Kontakt: uta.anschuetz@lt.hs-fulda.de.

Wettbewerbe

Deutscher Wirtschaftsfilmpreis
Einsendeschluss: 11. Juni 2023
www.bmwk.de

Ausbildungs-Ass
Einsendeschluss: 30. Juni 2023
www.ausbildungsass.de

Landespreis Beschäftigung und Integration schwerbehinderter Menschen
Einsendeschluss: 30. Juni 2023
www.soziales.hessen.de

Idee-Förderpreis
Einsendeschluss: 31. Juli 2023
www.idee-kaffee.com

KfW-Award Gründen
Einsendeschluss: 1. Juli 2023
www.kfw-awards.de

Umweltmanagement-Preis
Einsendeschluss: 7. Juli 2023
www.emas.de

Green Alley Award
Einsendeschluss: 21. November 2023
www.green-alley-award.com

Erfindermesse an der Hochschule Fulda

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Unter dem Motto „Invent2Innovate“ präsentieren Studierende der technischen Studiengänge der Hochschule Fulda am 16. und 17. Juni kreative Lösungen zum Beispiel für die Optimierung industrieller Prozesse oder aus dem Bereich der Robotik. Die Messe gibt nicht nur Studierenden eine Möglichkeit ihre Projekte zu präsentierten, sie soll auch Werbung für MINT-Berufe machen, sowie die Kooperation mit regionalen Unternehmen für zukünftige Projekte ausbauen.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.

Foto: Umweltzentrum Fulda

Kleine Schritte zu neuem Bewusstsein

Ob beim Einkaufen, in der Werbung, beim Verreisen, in den Nachrichten, beim Energieverbrauch, in der Politik oder sogar beim Streaming von Filmen: Der Begriff Nachhaltigkeit begegnet uns tagtäglich in unterschiedlichsten Formen und Kontexten. Das Thema Nachhaltigkeit ist zweifellos die zentrale Herausforderung der Menschen des 21. Jahrhunderts.

Der Begriff und die Bedeutung aber sind sehr viel älter. Im 18. Jahrhundert wurde das Konsumverhalten von Holz begutachtet und im Ergebnis stellte sich heraus, dass mehr Holz verbraucht wurde als nachwuchs. Nur ein gezieltes Fällen, gepaart mit Disziplin, Verzicht und einem Maß an Selbstbeschränkung, führte zu einer Nutzung des Waldes für künftige Generationen. Anschließend rückte das Thema in den Hintergrund und verlor an Aufmerksamkeit.

Im Jahr 1972 verfasste der sogenannte „Club of Rome“ – eine Expertenrunde aus Wirtschaft und Wissenschaft – seinen Bericht zu den „Grenzen des Wachstums“. Das Ergebnis machte deutlich, dass ein „Weitermachen wie bisher“ ohne massive Umbrüche nicht gehen würde. Zwanzig Jahre später wurde auf dem Erdgipfel in Rio de Janeiro das Konzept der nachhaltigen Entwicklung als internationales Leitbild anerkannt. Bei einem erneuten Treffen 2015 wurde die Agenda 2030 verabschiedet, in der erstmals die 17 Nachhaltigkeitsziele definiert wurden.

> Es geht um ein neues Bewusstsein und die Reflexion des eigenen, verantwortungsvollen Handelns.

Doch wo fange ich persönlich am besten an, denn nachhaltiges Handeln ist nicht über Nacht gelernt, sondern ein ganzheitlicher Entwicklungsprozess. Ich bin der Meinung, dass es die kleinen Schritte sind, die einen ganz konkreten Platz im Alltag einnehmen sollten. Das kann der Spaziergang an Stelle der Autofahrt sein, die Fahrradtour anstatt der Flugreise, auf Produkte mit langen Transportwegen verzichten und regional einkaufen, Kleidung auftragen oder Secondhand kaufen. Es geht um ein neues Bewusstsein und die Reflexion des eigenen, verantwortungsvollen Handelns. Nachhaltigkeit gelingt immer dann leicht, wenn der ökologische Aspekt mit dem ökonomischen und sozialen Aspekt einhergeht und es einfach Freude macht, Dinge anders anzugehen.

Hinzu kommt, dass das Thema sehr vielfältig ist. Zielsetzungen können sehr fordernd, manchmal auch überfordernd wirken. Menschen machen sich Sorgen, wie man gemeinsam und respektvoll mit den gegebenen und begrenzten Ressourcen umgehen kann. Dürfen wir guten Gewissens Kaffee und Schokolade genießen, wenn die Bohnen über Tausende von Kilometern transportiert und eventuell unter schlechten Arbeitsbedingungen angebaut werden? Wie ist die Verteilung von Arm und Reich? Wie können wir mit unseren Ersparnissen dazu beitragen, natürliche Lebensgrundlagen zu schonen und unsere Gesellschaft sozial weiterzuentwickeln?

Das Umweltzentrum Fulda als Ort und der zugehörige Verein sind im Rahmen der Landesgartenschau 1994 ins Leben gerufen worden, seinerzeit noch als Verein für Umwelt und Gartenkultur. Knapp 30 Jahre später hat sich das Umweltzentrum etabliert und inhaltlich zum Thema Nachhaltigkeit, Gartenkultur und mit dem neuen Standort des WirGartens in Neuenberg zur Tierpädagogik positioniert. Es steht damit zu einer nachhaltigen Entwicklung für die Stadt Fulda und darüber hinaus.

Timo Heumüller, www.umweltzentrum-fulda.de

Mehrwert für Umwelt und Unternehmen

Ressourcensparendes Umweltmanagement mit EMAS

Das freiwillige Umweltmanagementsystem EMAS steht für Eco-Management and Audit Scheme und unterstützt Unternehmen und Organisationen bei der Verbesserung ihrer Umweltleistung. Das Gütesiegel wurde 1993 von der Europäischen Union ins Leben gerufen und ist seither anerkanntes Instrument für eine nachhaltige Umweltstrategie.

EMAS hilft Unternehmen, Ressourcen intelligent einzusparen, kann aber noch viel mehr: Die geprüften Unternehmen oder Organisationen leisten einen wirksamen Beitrag zum Umweltschutz, sparen Kosten und zeigen gesellschaftliche Verantwortung. Die Zertifizierung stellt sicher, dass von Energieverbrauch bis hin zu Abfall und Emissionen alle Umweltaspekte rechtssicher und transparent umgesetzt werden.

Vielseitige Nutzung

Basierend auf der Norm ISO 14001 stellt es zudem weitere Anforderungen wie die Veröffentlichung eines Umweltberichts, in dem alle relevanten Umweltaspekte eines Unternehmens offengelegt und regelmäßig aktualisiert werden. Ganz unabhängig von Größe, Branche und Standort kann EMAS von allen Unternehmen und Organisationen genutzt werden. Haben sie das Zertifikat in der Tasche, erfüllen sie die gesetzliche Energieauditpflicht (EDL-G), haben Anspruch auf steuerliche Vergünstigungen im Rahmen des Energie- und Stromsteuergesetzes und können weitere Verwaltungserleichterungen in Anspruch nehmen. Die Kosten für die Registrierung und Zertifizierung variieren je nach Größe und Art des Unternehmens oder dem Umfang des Systems.

Einführung und Prüfung

Die Einführung beginnt mit der Umweltprüfung. Danach werden Ziele und Maßnahmen im Umweltprogramm definiert und das Managementsystem aktiviert. Staatlich zugelassene Umweltgutachter:innen prüfen das System und die internen Dokumente inklusive der Umwelterklärung und achten dabei auf die Einhaltung der formellen Regeln, eine echte Umweltleistung und ob die selbst gesteckten Ziele erreicht wurden. Darüber hinaus wird untersucht, ob alle relevanten Umweltrechtsvorschriften eingehalten werden. Um sicherzustellen, dass keine Verstöße vorliegen, sind am Ende des Prozesses die Registerstellen der zuständigen Umweltbehörden eingebunden.

Kommunikation und Berichterstattung

Damit Kunden, Mitarbeitende, Behörden, Verbände oder Anwohnende auf die für sie relevanten Daten zugreifen können, sind die Unternehmen verpflichtet, in einer öffentlichen Erklärung über umweltrelevante Tätigkeiten und Daten wie Emission, Abfälle, biologische Vielfalt, Ressourcen-, Wasser- und Energieverbrauch zu berichten. Sind alle Prozesse durchlaufen, tragen die IHKs oder HWKs die Organisationen in ein öffentliches EMAS-Register ein. Die Unternehmen können dann das EMAS-Logo für Marketingzwecke nutzen.

WRF

3978

EMAS-Organisationen in Europa

1113

davon in Deutschland

18

Neuregistrierungen 1. Quartal 2023 in Deutschland

Vorbildliche Klima- und Energiepolitik

Seit 25 Jahren EMAS-ausgezeichnet: Die Element Six GmbH

Kein Betrieb der IHK Fulda ist länger dabei: seit einem Vierteljahrhundert zertifiziert die Element Six GmbH nach dem Umweltmanagementsystem EMAS. Das weltweit führende Unternehmen in Design, Entwicklung und Produktion synthetischer Diamant- und Hartmetall-Supermaterialien bekennt sich so zu einer nachhaltigen Verantwortung für die Umwelt. WRF sprach mit dem EMAS-Beauftragen Kilian Kümmel über den Mehrwert des EU-Gütesiegels.

Herr Kümmel, Element Six hält dem Umweltmanagementsystem EMAS jetzt schon 25 Jahre die Treue. Welche Leistung dieser Zertifizierung ist für sie als produzierendes Unternehmen am wichtigsten?

Element Six hat sich verpflichtet, bis zum Jahr 2030 CO_2-neutral zu sein. Außerdem wollen wir 30 Prozent des Energiebedarfs des Jahres 2016 einzusparen. Um diese Ziele zu erreichen ist eine gewisse Systematik notwendig, die uns EMAS bietet.

Welcher Mehrwert zählt für Sie am meisten?

Durch die Zertifizierung nach EMAS wollen wir unser Engagement im Rahmen der Nachhaltigkeit auch nach außen vermitteln. Die Umwelterklärung hat sich als gängiges Mittel zum Nachhaltigkeits-Reporting durchgesetzt. Ein weiteres Privileg sind die rechtlichen Erleichterungen, die wir aufgrund unserer Zertifizierung als BImSchG*- und Störfallbetrieb wahrnehmen können.

Wo kann man die Verbesserung der Umweltleistung von Element Six in den vergangenen 25 Jahren am deutlichsten erkennen?

Durch die Zertifizierungen kann die nachhaltige Verantwortung für die Umwelt über alle Ebenen des Unternehmens wahrgenommen werden. Dieses Bewusstsein spiegelt sich auch in der Unternehmenskultur wider. So veranstalten wir regelmäßig einen Nachhaltigkeitstag und andere lokale Initiativen beispielsweise zu den Themen Aufforstung oder Biodiversität. Außerdem haben wir seit mehreren Jahren einen hohen Compliance-Level, der im direkten Zusammenhang mit dem Managementsystem steht.

Gibt es weitere Standorte Ihres Unternehmens, die nach EMAS zertifiziert sind?

Element Six in Burghaun ist der einzige nach EMAS zertifizierte Betrieb. Alle anderen Produktionsstandorte sind nach ISO 14001 geprüft.

www.e6.com

> Durch die Zertifizierung nach EMAS wollen wir unser Engagement im Rahmen der Nachhaltigkeit auch nach außen vermitteln.

EMAS-Beauftrager Kilian Kümmel

* Bundes-Immissionsschutzgesetz

Fotos: Element Six GmbH

Nachhaltigkeit geht uns alle an

Gesellschaftspolitische Bildung im privaten und beruflichen Leben

In Kindergärten und Schulen ist das Thema längst angekommen. Nun zieht die Erwachsenen- und Weiterbildung nach, indem immer mehr Bildungsträger Angebote konzipieren, die auf Nachhaltige Entwicklung (BNE) abzielen.

Es ist kompliziert. Gemeint ist damit unser Zusammenleben und Wirtschaften in einer modernen, digitalen und globalisierten Welt. Heute ist der Faktor Wissen ein für das Wirtschaftswachstum bestimmender Faktor. Doch mittlerweile merken wir alle, dass der Glaubenssatz „höher, schneller, weiter“ zu Lasten unserer natürlichen Ressourcen und damit Lebensgrundlagen geht. Beispiele dafür, dass eine immer raschere Produktion und eine Ausweitung des Konsums nicht folgenlos bleiben, sind die nicht mehr zu bewältigenden Mengen von Müll und der nach überwiegender Auffassung der Wissenschaft vorherrschende Anstieg der globalen Temperaturen. Es gibt also ein Spannungsfeld zwischen dem verständlichen Wunsch nach wirtschaftlichem Wachstum und dem Thema Nachhaltigkeit, bei dem es begrifflich um die Schaffung eines stabilen Gleichgewichts in der Natur geht. Ganz pauschal wird damit das Ziel beschrieben, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Handlungsoptionen zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Und in der Folge bedeutet dies für uns alle, Aushandlungsprozesse führen zu müssen. Anstrengend wird es dadurch, dass so gut wie alle Lebensbereiche hiervon betroffen sind. Es gilt also, die Komplexität unseres Alltags handhabbar zu machen.

Matthias Feuerstein leitet den Programmbereich für Gesellschaftspolitische Bildung in der hessischen Heimvolkshochschule Akademie Burg Fürsteneck bei Eiterfeld

Bildung als Schlüsselfaktor

Die Frage ist nur, wie? Hier kommen in Ermangelung von Alternativen Bildung und Empowerment als Lösungsstrategien ins Spiel. Die Bildung für Nachhaltige Entwicklung orientiert sich heute an den 17 Zielen der Vereinten Nationen, die als „Sustainable Development Goals“ weitgehende Verbreitung gefunden haben. Dabei sollen in den Angeboten Lernende möglichst konkrete und lebensweltorientierte Erfahrungen sammeln, die eine Alternative zur reinen Konsumgesellschaft bieten. Skills wie Selbstbegrenzung, Fairness und Solidarität sind gefragt.

Das wachsende Interesse der Menschen an Kreislaufwirtschaft und einer Ökonomie des Teilens gehören zu solchen alternativen Modellen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen dazu ermächtigt werden, sich direkt im politischen Prozess und bei gesellschaftlichen Diskursen zu engagieren. Die Konsequenz ist, dass alltägliche Entscheidungen letztlich in einen größeren gesellschaftlichen Kontext gerückt und damit politisiert werden. Das muss nichts Schlechtes sein, macht aber die Verantwortung deutlich, die jeder und jede von uns in diesem Thema hat. Es geht nicht darum, irgendeiner parteipolitischen Richtung nach dem Mund zu reden oder das nachhaltige Wirtschaften auf reine Marketingaspekte zu reduzieren, nur weil sich mit ebensolchen Produkten gerade gut Kasse machen lässt. Und Wachstum zu verteufeln kann auch nicht das Ziel politischer Bildungsarbeit sein. Denn genau dieses Wachstum ist für viele Errungenschaften unseres heutigen Wohlstands verantwortlich. Nach-

1953

wurde die gemeinnützige Akademie Burg Fürsteneck e.V. gegründet

Mehr als

200

Kurse umfasst das Jahresprogramm

> Nachhaltige Entwicklung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei deren Verwirklichung vielen Akteuren, auch den hiesigen Unternehmen, eine wichtige Rolle zukommt.

90

Prozent davon wird durch eigene Mitarbeitende und Honorarkräfte konzipiert

4,4

Tage beträgt die durchschnittliche Verweildauer der Teilnehmenden auf der Burg

Rund

3000

Gäste nutzten im vergangenen Jahr die Angebote der Einrichtung

haltige Entwicklung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei deren Verwirklichung vielen Akteuren, auch den hiesigen Unternehmen, eine wichtige Rolle zukommt. BNE-Bildung soll Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen und es jedem und jeder Einzelnen ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen. Dabei müssen die Themen für das Leben und Arbeiten der Menschen relevant sein: Welches Essen kommt mir auf den Teller und unter welchen Bedingungen werden meine Klamotten hergestellt? Wie heize ich im Winter und aus welchen Quellen beziehe ich meinen Strom? Was hat das Thema Nachhaltigkeit mit Gesundheit und dem Wunsch nach mehr Achtsamkeit in der Lebensführung gemeinsam? Diese und viele andere Fragen werden in den Bildungsangeboten gleichsam unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimensionen diskutiert.

Die Lösungen liegen im Lokalen

Wenn Komplexität lähmt, neigen wir Menschen zu einfachen Antworten und Negierungen. Auch hierauf muss Bildungsarbeit fortwährend eingehen und mit den Menschen im Dialog bleiben. Auf der Burg bin ich gemeinsam mit dem Geschäftsführer Hartmut Piekatz der Auffassung, dass die Lösungen für viele Problemstellungen im lokalen Raum und in der Netzwerkarbeit liegen. Allein sind die Aufgaben schlicht zu groß und unsere Expertise begrenzt. Die kurzen Wege und vertrauten Beziehungen in der Region Fulda schonen dabei nicht nur die Umwelt, sondern ermöglichen auch eine dauerhafte Handlungsfähigkeit der Akteurinnen und Akteure. Dort, wo es im Lokalen gelingt, die Herausforderungen zu bewältigen, werden letztlich auch global wirkende Zusammenhänge beeinflusst. Wie ein Tropfen im Wasserbecken, der seine Kreise zieht. Gemeinsam mit 40 Mitarbeitenden haben wir einen Prozess gestartet, der die Nachhaltigkeit unseres Hauses genauer beleuchtet.

Eine Mitarbeiterbefragung hat hier schon wichtige Erkenntnisse zu Tage gebracht. Unsere Küche und Hauswirtschaft versuchen, immer mehr Produkte von regionalen Produzenten zu beziehen. Dabei beobachten wir einen positiven Effekt auf die Qualität. In der Bildungsarbeit setzen wir auf Kooperationen mit lokalen Partnern wie dem Biosphärenreservat oder dem Sternenpark Rhön. Einheimische und Touristen können in Bildungsurlauben und Wochenendseminaren den Natur- und Landschaftsraum Osthessens ganz neu entdecken. Im Seminarraum, auf Exkursionen zu lokalen Initiativen, Wanderungen oder E-Bike-Touren lassen sich die praktische Relevanz und die verschiedenen Dimensionen nachhaltigen Handelns erfahren. So verliert das Thema ein bisschen an Schwere und der Blick wird auf die Wachstumspotentiale gelenkt, die hier gleichwohl schlummern.

Matthias Feuerstein,
www.burg-fuersteneck.de

Fotos: Rolf Nobel

Nachhaltige Strategie

Dem Fachkräftemangel in der Region entgegenwirken

Fachkräfte fehlen schon heute in allen Branchen – auch in der Region Fulda. Um nachhaltig für qualifizierte Mitarbeitende sorgen zu können, sind die Ausbildung, Weiterbildung und Umschulung von Fachkräften das A und O.

Eine ganzheitliche Strategie, die diese Aspekte berücksichtigt und aktiv dem Fachkräftemangel entgegenwirken soll, haben der Landkreis Fulda und die Region Fulda GmbH gemeinsam mit zahlreichen Partnern in einer regionalen Fachkräftestrategie verankert. „Wir brauchen Netzwerke und Initiativen, die sich diesem Thema annehmen. Denn wir sind eine Region, die das schaffen kann", so Landrat Bernd Woide bei der offiziellen Auftaktveranstaltung der Fachkräftestrategie Mitte Mai. „Die Strategie ist auf jeden Fall der Beginn für mehr."

Fachkräfte im Landkreis Fulda

„Jedes Jahr werden mehr als 2000 Menschen im Landkreis Fulda aus dem Arbeitsleben ausscheiden. Einen Peak gibt es 2030: Hier sind es 2868", so Lora Demireva vom Institut für Arbeit, Wirtschaft und Kultur (IWAK), die zur Auftaktveranstaltung die Auswirkungen des demografischen Wandels erörterte. Diese Situation sei vor allem auf die Generation der Babyboomer zurückzuführen, die dann in Rente geht. „2028 werden 9760 Fachkräfte auf dem Fuldaer Arbeitsmarkt fehlen – zusätzlich zu den bereits bestehenden Defiziten", so Demireva.

> Wir wollen das Problem nicht nur erkennen, sondern etwas dagegen tun.

2000

Menschen werden jedes Jahr im Landkreis Fulda aus dem Arbeitsleben ausscheiden.

Einen Peak gibt es 2030: Hier sind es

2868

Regionale Strategie

„Initialzündung der Fachkräftestrategie war das Ergebnis der Zukunftsstudie 2021. Daraufhin haben wir uns die Frage gestellt, wie wir dem Fachkräftemangel im Landkreis Fulda begegnen müssen", so die beiden Leiter des Projektes, Christian Vey und Ulrich Nesemann. „Mit unserer Strategie wollen wir das Problem nicht nur erkennen, sondern etwas dagegen tun. Dafür haben wir fünf Handlungsfelder definiert", ergänzt Koordinatorin Eva Wolff vom Landkreis Fulda:

Nachwuchskräfte

Die Azubi Region Fulda macht sich stark für Berufsorientierung und bindet Ausbildungsinteressierte schon frühzeitig an die Region. Teil des Projektes ist die Plattform **www.azubi.region-fulda.de,** auf der junge Menschen zahlreiche Infos sowie wertvolle Events rund um die berufliche Orientierung finden.

Berufsgruppen

Mit dem Fuldaer Pflegetisch sowie der Zukunftswerkstatt Sozialwesen wollen die Verantwortlichen mit Vorurteilen aufräumen und sich für die zahlreichen beruflichen Möglichkeiten dieser Berufsfelder stark machen. Da hier bis 2028 mehr als 1000 Fachkräfte fehlen werden, soll ihnen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Internationale Arbeitskräfte

Nach Gesprächen mit Unternehmen, die bereits Fachkräfte aus dem Ausland anwerben, wurden in diesem Handlungsfeld fünf Kernthemen mit kon-

KRENZER PALETTEN

QUALITÄT UND **TRADITION** AUS DER RHÖN SEIT 1924

Unser Werkstoff Holz ist als natürlich nachwachsender Rohstoff besonders umweltfreundlich und nachhaltig.

Aus dem Holz stellen wir im Jahr ca. 10 Millionen Holzpaletten her.

Von Abtsroda aus werden die Paletten an unsere Kunden geliefert.

Aloysius Krenzer GmbH & Co. KG
Wasserkuppenstraße 1
36163 Poppenhausen-Abtsroda
Telefon: 06658 / 961610
E-Mail: info@krenzer-paletten.de

Besuchen Sie uns auf unserer Website **www.krenzer-paletten.de** und bei **Facebook**

Die regionalen Partner der Fachkräftestrategie

kretem Unterstützungsbedarf erarbeitet. Sie reichen von der branchenübergreifenden Anwerbung über die zielgerichtete Integration in Unternehmen und Region bis hin zu einer Stellenbörse zur Arbeitsvermittlung. Informationen finden Fachkräfte und Arbeitgeber unter **www.integration-fulda.de.**

Transformation

Neue Antriebstechnologien, die Digitalisierung, ein verändertes Mobilitätsverhalten: Das sind nur einige Beispiele für die zahlreichen Herausforderungen der Automobilwirtschaft, denen das Transformationsnetzwerk #FDmobil begegnen möchte.

Potenziale

Aktuell im Aufbau ist das Handlungsfeld „Potenziale“, in dem unter anderem ein Projekt rund um Frauen in der Arbeitswelt, Wiedereinstieg in das Berufsleben und Vereinbarkeit von Familie und Beruf erarbeitet wird.

Interesse?

Nehmen Sie gerne unter **www.eveeno.com/kontakt-fachkraeftestrategie** gezielt Kontakt zu den Verantwortlichen auf.

Die Partner im Projekt:

- Landkreis Fulda
- Stadt Fulda
- Industrie- und Handelskammer Fulda
- Kreishandwerkerschaft Fulda
- Region Fulda GmbH
- Staatliches Schulamt Fulda
- Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda
- Hochschule Fulda

Foto: Lisa Laibach

Neue Wege in der Mobilität

Klimafreundliche Kraftstoff-Innovationen: Bessere CO_2-Bilanz

Ein wichtiger Punkt auf der Agenda vieler Unternehmen ist die aktuelle CO_2-Bilanz und wie sie sich verbessern lässt. In einem Interview berichtet Ulrich von Keitz, Geschäftsführer der J. Knittel Söhne GmbH, über innovative Diesel-Varianten und wie sie eingesetzt werden können.

Ulrich von Keitz

Herr von Keitz, um welche Kraftstoffe geht es genau?

Es geht um insgesamt drei Kraftstoffe, die für den CO_2-verminderten und schadstoffarmen Betrieb herkömmlicher Diesel-Motoren eingesetzt werden. Besonders interessant ist das für die Branchen Logistik, Personennahverkehr oder Baugewerbe.

Welche Kraftstoffe sind das, wie werden sie hergestellt und wo können sie am besten eingesetzt werden?

Die Basis des Avia HVO Fuel ist das sogenannte HVO – Hydrotreated Vegetable Oil, das aus pflanzlichen Rohstoffen besteht und unter anderem aus Ölresten der Gastronomie gewonnen wird. Der Kraftstoff verringert die CO_2-Emissionen im Vergleich zu herkömmlichem Diesel um bis zu 90 Prozent, hat sehr gute Kälteeigenschaften und wird unter anderem in der Land- und Forstwirtschaft, im Bus- und Entsorgungsverkehr sowie in der Binnenschifffahrt eingesetzt. Im allgemeinen Straßenverkehr ist er noch nicht zugelassen, für die kommunale Nutzung liegt allerdings eine Sondererlaubnis vor. Sehr gut geeignet für Busunternehmen oder Speditionen ist Avia GTL Fuel. GTL steht für Gas to liquid. Der biologisch abbaubare und feinstaubfreie Dieselkraftstoff wird aus Erdgas gewonnen, darf im Straßenverkehr genutzt werden und reduziert die CO_2-Emissionen um bis zu fünf Prozent. Auch der R33Blue Diesel mit einem regenerativen Anteil aus Biodiesel und synthetischem Kraftstoff ist freigegeben und wird sowohl für Nutzfahrzeuge als auch für Pkw empfohlen. Er eignet sich sehr gut für kalte Winter und verbessert den CO_2-Ausstoß um mindestens 22 Prozent. Auch für diesen Diesel werden beispielsweise alte Speiseöle verwertet.

> Eines ist klar: Jedes Gramm weniger CO_2-Ausstoß hilft.

Sind diese Kraftstoffe noch „Zukunftsmusik" oder bereits erhältlich?

Die Produkte sind verfügbar, die Logistik steht und erste Kunden nutzen die neuen Möglichkeiten bereits. Wir haben in unserem Vertriebsgebiet die entsprechenden Möglichkeiten geschaffen und mehrere Mitarbeitende speziell für diesen Bereich geschult. Je nach Bedarf werden die Kunden vor Ort beraten und dann wie gewohnt beliefert. Die Fahrzeuge müssen nicht umgerüstet werden und der Spritverbrauch entspricht dem von herkömmlichem Diesel. Denn eines ist klar: Jedes Gramm weniger CO_2-Ausstoß hilft.

www.knittel.de

Für Mensch und Natur

Nachhaltigkeit ist mehr als Umwelt- oder Klimaschutz, **auch Inklusion gehört dazu**. Unsere Produkte entstehen durch Menschen mit und ohne Behinderungen und mit den unterschiedlichsten persönlichen Hintergründen.

Interessiert an unseren Produkten, der Herstellung und dem Team? Dann auf in unseren **Onlineshop** (www.antonius-shop.de).

All unsere Produkte sind regional, nachhaltig und sozial verträglich produziert.

antonius
gemeinsam Mensch

Foto: KNITTEL

SERIE
Nachhaltigkeit

Klimaschutz einfach gemacht

Green Aureus vereint digitale Innovationen zum Klimaschutz

80 %
der Verbraucher weltweit sind der Meinung, dass Unternehmen Verantwortung übernehmen und Maßnahmen zum Klimaschutz ergreifen sollten

59 %
der Verbraucher verlangen von Marken Transparenz in Bezug auf ihre Klimaschutzbemühungen

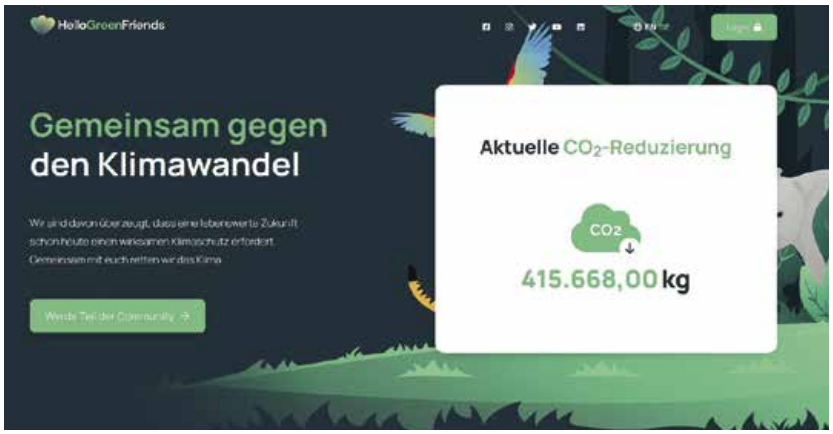
60%
der KMU möchten ihr Geschäft nachhaltiger gestalten, wissen jedoch nicht wie

Im Kampf gegen den Klimawandel und zur Verbesserung weltweiter Lebensbedingungen liegt ein bedeutender Teil der Verantwortung bei den Unternehmen. Bereits mit geringfügigen Anpassungen ihrer betrieblichen Prozesse können sie einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten, ihre Nachhaltigkeitsziele verfolgen und gleichzeitig Chancengleichheit fördern.

Eine ganz neue Möglichkeit für Unternehmen um den Klimaschutz einfach, automatisiert und kostengünstig voranzutreiben, bietet die Green Aureus GmbH. Das Unternehmen entwickelt spezielle Plugins für den E-Commerce-Bereich, die es Verbraucher:innen ermöglicht, den CO_2-Fußabdruck ihrer eingekauften Güter automatisch zu reduzieren. Sind die Plugins in Online-Shops integriert, können Kund:innen und Shop-Betreiber gleichermaßen zum Klimaschutz beitragen.

Kein Greenwashing möglich

Durch die Möglichkeit der unverfälschbaren und transparenten Speicherung von Informationen und Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette in die Green Aureus Blockchain und die daraus folgenden positiven Auswirkungen können Unternehmen unter anderem ihre Reputation steigern und beispielsweise das Risiko von Greenwashing vermeiden, berichtet Frank Schwab, Geschäftsführer der Green Aureus GmbH.



> Bereits mit geringfügigen Anpassungen können Unternehmen einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Effektives CO_2-Management

Die Plattform Hello Green Friends bietet eine benutzerfreundliche Lösung für den Ausgleich von CO_2-Emissionen, indem sie digital verifizierte Emissionsgutschriften zum Kauf bereitstellt. Das Internet-Portal bietet sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen die Möglichkeit, ihre Nachhaltigkeitsziele auf dem Weg zu Net Zero zu verwirklichen. Die Blockchain-gestützte Plattform ermöglicht ein transparentes und effizientes Kohlenstoffmanagement und unterstützt gleichzeitig den Aufbau einer globalen Community für umweltbewusstes Verhalten.

Transparente Lieferketten

Green Aureus setzt auf die Digitalisierung der Lieferketten, um mit dem Focus auf die Nachhaltigkeitsziele einen transparenten Produktpass zu schaffen und so ESG-Ansprüche zu verifizieren. So kann eine echte Wirkung im Klimaschutz erzielt und Greenwashing vermieden werden. Mithilfe von QR-Codes auf Produktverpackungen können Verbraucher:innen einfach auf detaillierte Produktinformationen zugreifen und Emissionsgutschriften einlösen.

www.greenaureus.com
www.hellogreenfriends.com

SERIE

Markenkampagne

Erste Nacht der Ausbildung

Mit dem Shuttle Richtung Karrierestart

Vier Shuttlebusse, 15 Unternehmen, 140 Schüler:innen – das ist die erfolgreiche Bilanz der Nacht der Ausbildung, die die Azubi Region Fulda Mitte Mai erstmalig als Pilotprojekt startete. Ziel der Veranstaltung war es, junge Menschen in Sachen Berufsorientierung zu unterstützen und ihnen erste persönliche Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben zu ermöglichen.

Diese erstmalige Gelegenheit nutzten zahlreiche Schüler:innenr der Region Fulda, um ihren – im wahrsten Sinne des Wortes – passenden „Einstieg" in ihre Zukunft zu finden: In der Nacht der Ausbildung öffneten 15 Ausbildungsbetriebe einen Abend lang ihre Türen, um den Fachkräften von morgen Einblicke in ihr Unternehmen sowie in ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu geben. Auf die jungen Menschen wartete ein bunter Mix verschiedener Branchen und Berufe, die auf insgesamt vier Busrouten aufgeteilt wurden.

„Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, im Vorfeld ihre Lieblingstour auszuwählen. Dann hieß es am Abend nur noch einsteigen und los!", erklärt Julian Heins vom Landkreis Fulda das Konzept des regionalen Pilotprojekts. „Alternativ konnten sich die Jugendlichen auch ihren eigenen Zeitplan

zusammenstellen und selbstständig, das heißt gemeinsam mit ihren Eltern, die Unternehmen anfahren."

Großes Engagement

„Die Rückmeldungen während des Events und unmittelbar danach sind von Seiten der Unternehmen, die vor allem das Konzept lobten, sowie von Seiten der Teilnehmenden überwiegend positiv. Der Blick hinter die Kulissen der Betriebe kommt gut an", berichtet Lisa Iscan von der IHK Fulda. „Das alles war aber auch nur mit dem großen Engagement unserer Ausbildungsbetriebe möglich. Sie alle haben vor Ort tolle Konzepte zur Vorstellung ihrer Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten umgesetzt!"

- Bildungszentrum Bau Osthessen Fulda
- Caritas im Bistum Fulda
- Hubtex Maschinenbau
- imes-icore
- Jumo
- Klinikum Fulda
- Landkreis Fulda
- Mediana
- R+S Group
- Sparkasse Fulda
- Stadtverwaltung Fulda
- tegut... gute Lebensmittel
- VR Bank Fulda
- Uth
- Werner-Gruppe

Landrat Bernd Woide, IHK-Präsident Dr. Christian Gebhardt, Kreishandwerksmeister Thorsten Krämer, Christian Vey von der Region Fulda und das Organisationsteam mit den Lotsen

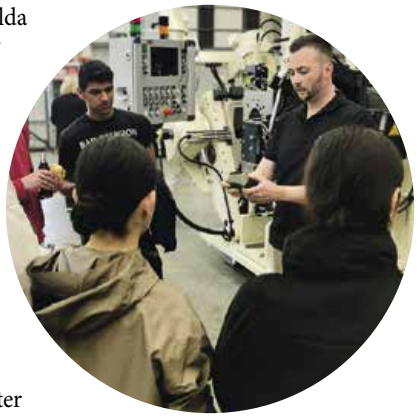
Foto: Mannert, Landkreis Fulda · Restliche Fotos: Azubi Region Fulda

Der Blick hinter die Kulissen der Betriebe kommt gut an.

Die Partner der Azubi Region Fulda haben die Schüler:innen selbst auf den jeweiligen Busrouten begleitet, um den gesamten Abend als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. „Mit Blick auf die nächsten Jahre werden wir das Konzept und seine Umsetzung mit allen Beteiligten auswerten und anschließend entscheiden, wie wir das Veranstaltungsformat in der Region dauerhaft etablieren können“, ergänzt Julian Heins.

Berufsorientierung in den Ferien

Neben der Nacht der Ausbildung startet die Azubi Region Fulda in den Sommerferien übrigens ein weiteres wertvolles Angebot in Sachen Berufsorientierung: Mit der Praktikumswoche Fulda sammeln Schüler:innen innerhalb von fünf Tagen in fünf selbst ausgewählten Unternehmen spannende Praxiserfahrungen und bekommen einen ersten guten Eindruck darüber, welcher Job der richtige für sie sein könnte. Gleichzeitig begegnen die teilnehmenden Betriebe potenziellen Azubis und haben die Chance, sie für ihr Unternehmen zu begeistern. Ausbildungsbetriebe sind herzlich eingeladen, sich kostenfrei unter **www.praktikumswoche.de/fulda/unternehmen** zu registrieren und damit Teil der Praktikumswoche Fulda zu werden.



Eine Fotostrecke zur Nacht der Ausbildung finden Sie in unserem E-Paper.

www.azubi.region-fulda.de

SERIE
fd wird digital

Tolle Idee und lehrreiche Erfahrung

FFT-Azubis entwickeln smarte Robotik-Lösung

Die FFT-Azubis entwickelten einen Prozess, der mit KI von einem Roboter ausgeführt werden kann

Ein reines Azubi-Team der Fuldaer FFT Produktionssysteme GmbH & Co. KG hat in einer erfolgreichen Machbarkeitsstudie eigenständig einen innovativen Prozess entwickelt, mit dem eine bisher manuelle Bestückung von Autotürgriffen mit Hilfe von Bilderkennung und Künstlicher Intelligenz (KI) künftig durch einen Roboter automatisiert werden kann.

Dabei handelt es sich um eine Lösung für den Lackierspezialisten Teclac, in direkter FFT-Nachbarschaft im Industriepark Fulda-West. „In unserem Projekt ist es uns gelungen, einen vollautomatischen Bestückungsprozess für die Lackierung von Autogriffen zu realisieren", erklärt René Betz, einer der beteiligten Azubis. Hierfür komme ein kollaborierender Roboter, ein hauseigenes KI-Kamerasystem, ein 3D-Kamerasystem von Keyence sowie eine intelligente Greiftechnik der Firma Schunk zum Einsatz. Basis für den Prozess sei der sogenannte „Griff in die Kiste", bei dem ein Roboterarm mit Hilfe intelligenter Bilderkennung unsortierte Gegenstände in einem Behälter erkennt und diese greift. Die Autogriffe anschließend prozesssicher auf einer speziellen Lakieraufnahme zu positionieren, sei eine zusätzliche Herausforderung gewesen, erläutert Betz.

> „Wir haben in einem Team von FFT-Azubis aus unterschiedlichen Lehrjahren und zahlreichen Ausbildungsberufen zusammengearbeitet.

Azubis arbeiten eigenständig

Entwickelt wurde der komplette Prozess nicht etwa von einem Expertenteam mit langjähriger Erfahrung, sondern von Azubis. „Wir haben in einem Team von FFT-Azubis aus unterschiedlichen Lehrjahren und zahlreichen Ausbildungsberufen zusammengearbeitet", sagt Aurelia Happ, Auszubildende zur Produktdesignerin. „Für uns war das wirklich eine tolle und sehr lehrreiche Erfahrung, eigenständig agieren zu dürfen", lautet das Resümee von René Betz, der eine Ausbildung zum Produktionstechnologen absolviert. Zwar habe das Team zu Projektbeginn einen Crashkurs erhalten und sei anschließend von Coaches der FFT begleitet worden, das Verfahren aber wurde ausschließlich von den Azubis entwickelt. Das sei auch bei der Geschäftsführung gut angekommen, sind sich Aurelia Happ und René Betz sicher.

Von der Studie zur Serie

Da das Vorhaben zunächst als Machbarkeitsstudie angelegt war und diese erfolgreich abgeschlossen werden konnte, geht es für das Azubi-Team nun darum, den Prozess in die Kleinserienreife zu überführen. Für alle Beteiligten ist das Projekt aber schon jetzt ein großer Erfolg.

Christian Vey, www.region-fulda.de

Foto: FFT

Sicherheit im Unternehmen

Foto: Suriyo – stock.adobe.com

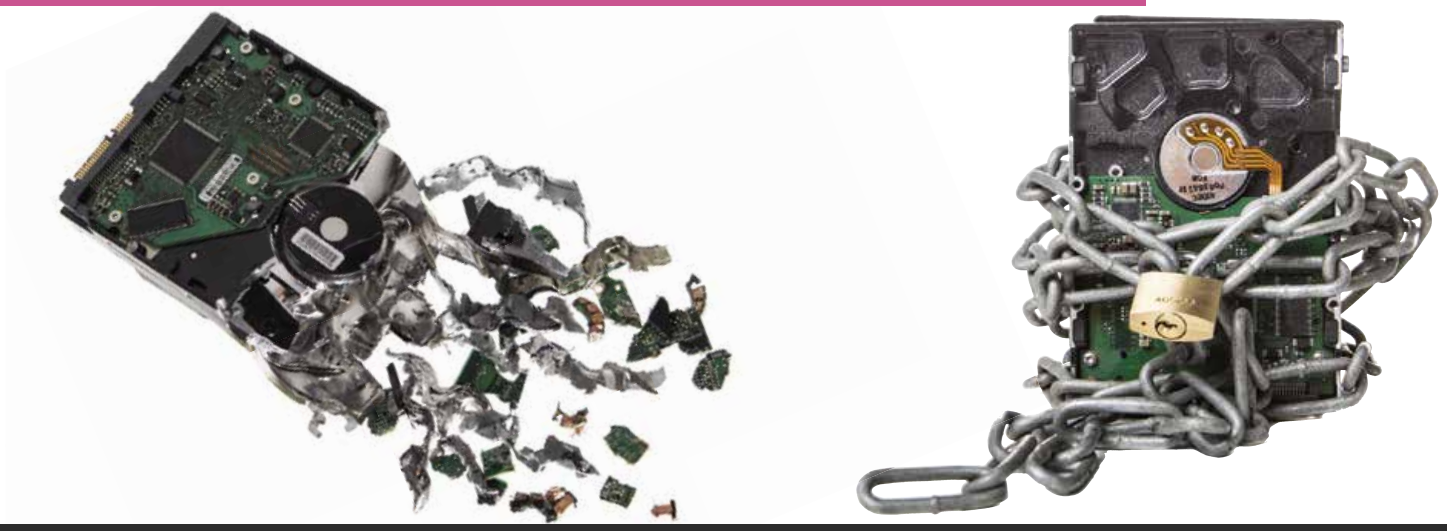
Ob Werte-, Objekt- oder Anlagenschutz, Risikomanagement, Arbeitssicherheit, Ladungssicherung oder Forderungsausfälle:

Unternehmen sind zahlreichen Risiken ausgesetzt. Um im schlimmsten Fall nicht ihre Existenz aufs Spiel zu setzen, ist es für Unternehmen unerlässlich, relevante Risiken zu minimieren.

Neben der Bewachung und Sicherung des Unternehmensgeländes und -gebäudes ist die IT-Sicherheit eines der wichtigsten Themen. Mögliche Ausfälle müssen minimiert werden. Die Firmen sind gefordert, sich vor Hacker-Angriffen, Computerviren oder Spam-Fluten zu schützen und gleichzeitig eine zeitgemäße Datensicherung, inklusive verlässlicher Geheimhaltung zu installieren.

Im Juni-Verlags-Special stellen regionale Unternehmen ihre Dienstleistungen rund um das Thema „Sicherheit im Unternehmen“ vor.

WIR VERNICHTEN ZUVERLÄSSIG
IHRE AKTEN UND ELEKTRONISCHEN DATENTRÄGER



Böckler Str. 31 · Rodges, IG West
36041 Fulda · www.schmitt-recycling.de
☎ (06 61) 73 966

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

SCHMITT
Recycling und Entsorgung

DREI HÄUFIG VERNACHLÄSSIGTE SICHERHEITSRISIKEN IN MICROSOFT 365

In der heutigen digitalen Geschäftswelt ist Microsoft 365 eine der beliebtesten Produktivitätssuiten für Unternehmen. Doch während Sie diese leistungsstarke Plattform nutzen, ist es von entscheidender Bedeutung, sich der möglichen sicherheitstechnischen Schlupflöcher bewusst zu sein, die Ihre Daten und Ihr Unternehmen gefährden könnten.

Sicherheitsrisiko 1: Unsichere Einstellungen

Microsoft 365 Umgebungen werden mit bestimmten Standardeinstellungen bereitgestellt, welche es Cyberkriminellen leicht machen, Zugriff auf Ihre Konten zu erlangen. Beispielsweise können alle Anwender*innen auf einfache Weise Opfer einer Attacke werden und somit externen Personen einen Vollzugriff auf ihre Benutzerdaten gestatten.

Zudem ist in der Standardkonfiguration die Nutzung einer Multifaktor-Authentifizierung (MFA) für Benutzerkonten keine Pflicht. Dies erleichtert Angreifer*innen den Zugriff durch Ausnutzung schwacher oder entwendeter Benutzerkennwörter.

Sicherheitsrisiko 2: Fehlende Datensicherung

Microsoft 365 bietet nur eine unpräzise integrierte Datensicherungsfunktion für Ihre Unternehmensdaten. Dies bedeutet, dass im Falle eines Datenverlusts durch einen Fehler oder einen Angriff Ihre Daten unwiederbringlich verloren gehen können. Dieses Risiko kann jedoch durch die Implementierung einer zuverlässigen Backup-Strategie gemindert werden.

Sicherheitsrisiko 3: Unvollständiger E-Mail-Schutz

E-Mails stellen weiterhin den häufigsten Angriffsvektor für Cyberkriminelle dar. Statistiken zufolge beginnen über 80% der Angriffe auf die Netzwerke der Unternehmen mit einer E-Mail. Angriffe dieser Art sind auch in Microsoft 365 möglich, wenn keine zusätzliche Lösung implementiert wurde, die auf deutschsprachige Phishing-Szenarien spezialisiert ist.

Nehmen Sie sich die Zeit, Ihre Sicherheitsstrategie zu überdenken. Sie können Ihre geschäftlichen Aktivitäten sicherer gestalten, indem Sie sich vor potenziellen sicherheitstechnischen Schlupflöchern schützen. Investieren Sie in die Sicherheit Ihres Unternehmens und stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Maßnahmen ergreifen, um die Basisabsicherung von Microsoft 365 zu verbessern. Denken Sie daran, dass IT-Sicherheit ein fortlaufender Prozess ist, der regelmäßige Überprüfung und Anpassung erfordert.

*Sie möchten Ihre potenziellen Sicherheitslücken von zertifizierten Expert*innen prüfen lassen? DRIMALSKI & Partner unterstützt Sie gern bei der Prüfung und Optimierung Ihrer Microsoft 365 Sicherheitseinstellungen.*

DRIMALSKI & Partner GmbH | Ortesweg 11 | 36043 Fulda
+49 661 90 20 3-55 | security@drimalski.de | www.drimalski.de

DRIMALSKI &Partner

TECHNIK PLUS

Ein Unternehmen der EFM Müller Gruppe

ÜBERWACHUNGS- UND SICHERHEITSTECHNIK

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!

Infrarotstrahler

Nachtsichtkameras

Videomanagement-software

IP-Digitalrecorder und IP-Kamerasysteme

TVI Kamerasysteme

Videoüberwachung

- Infrarotstrahler erweitern die Sichtweite von Nachtsicht-Überwachungskameras und melden Bewegungen bei schlechtem Licht auch aus dem letzten Winkel.
- IP Digitalrecorder speichern hochauflösende Videodateien auf Festplatten.
- IP-Kamerasysteme geben digitale Signale in hoher Qualität aus – auch bei Anbindung an die Überwachungsanlage über WLAN.

- Nachtsichtkameras überwachen Privat- oder Gewerbeimmobilien bei allen Lichtverhältnissen und liefern verwertbare Aufnahmen, auch im Dunkeln.
- TVI-Kamerasysteme nutzen analoge Bestandsverkabelung und liefern trotzdem hochauflösendes Bildmaterial, tolerieren elektromagnetische Einflüsse und haben eine Reichweite von bis zu 500 Metern!

- Videomanagementsoftware bringt alle Bestandteile der Überwachungs- und Sicherheitstechnik zusammen und liefert Ihnen so jederzeit ein Bild der Gesamtlage.
- Videoserver digitalisieren eingehende Daten Ihrer analogen Videoausrüstung automatisch und übertragen diese ins Computernetzwerk.
- Videoüberwachung ermöglicht einen genauen Blick auf die Verhältnisse vor Ort – von überall auf der Welt!

TECHNIKPLUS Fulda Müller KG I Christian-Wirth-Str. 12 I 36043 Fulda I 0661 – 941150 I info@technikplus-fulda.de I www.technikplus-fulda.de

Verlags-Special Vorschau 07-08/2023:

Bürokommunikation / IT-Dienstleister / Digitalisierung

Im Juli-August-Verlags-Special der WRF dreht sich alles um das moderne Büro.

Um Arbeitsabläufe effizient und zeitgemäß zu gestalten braucht es viele Dinge von der optimalen und gesundheitsfördernden Büroeinrichtung über die richtigen Kommunikationsmittel, wie moderne Telefonanlagen und professionelle Kommunikations-Software und -Hardware bis hin zu den richtigen und passenden IT-Programmen. Spezialisten unserer Region können in diesem Verlags-Special ihre Angebote dazu vorstellen.

Weitere Informationen bei unserem Anzeigenberater Jürgen Fröhlich
Telefon 06656 503777
E-Mail: juergen.froehlich@gmx.net

Foto: Halfpoint – stock.adobe.com

02
SERIE
#EhrensacheIHK

Prüferin aus Leidenschaft

Seit sieben Jahren im Ehrenamt der IHK Fulda

Sie gestalten aktiv die Wirtschaft der Region Fulda und bringen ihre wertvollen Erfahrungen mit ein: mehr als 1300 Menschen, die sich ehrenamtlich bei der IHK Fulda engagieren. In unserer neuen Serie #EhrensacheIHK sprechen wir mit ihnen über ihre Aufgaben und was sie dazu bewegt, sich freiwillig für „die gute Sache" einzusetzen. In dieser Ausgabe stellen wir IHK-Prüferin Ria Seckel vor.

Frau Seckel, was sind Ihre Aufgaben als ehrenamtliche Prüferin?

Neben meiner Tätigkeit bei Technolit Langgroup in Großenlüder engagiere ich mich seit sieben Jahren ehrenamtlich als IHK-Prüferin für den Beruf Kaufleute für Dialogmarketing. Im Ausschuss arbeite ich eng mit Kolleg:innen aus anderen Unternehmen sowie Berufsschullehrer:innen zusammen. Wir erstellen Prüfungsaufgaben, führen Fachgespräche, korrigieren schriftliche Prüfungen und begleiten die Azubis an ihrem großen Tag. Im Gremium sorgen wir für einen fairen Ablauf, bewerten Leistungen, ermitteln Ergebnisse und entscheiden so über Bestehen oder Nichtbestehen. Grundvoraussetzung für meine Aufgabe ist eine umfangreiche fachliche Qualifikation inklusive Berufserfahrung. Außerdem gefragt sind Praxisbezug, ein objektiver Blick auf die Dinge und das Bewusstsein für vertrauensvolles und gewissenhaftes Handeln.

Ria Seckel

Was hat Sie motiviert, sich freiwillig bei der IHK zu engagieren? Warum lohnt sich dieser Einsatz für Sie persönlich?

Während meiner AdA-Prüfung wurde mein Interesse geweckt. Nach einer anschließenden Hospitation stand für mich fest: Das will ich machen! Warum? Wie viele Menschen weiß auch ich, wie sich angespannte Prüfungssituationen anfühlen. Häufig lasten Unsicherheiten oder hausgemachter Erfolgsdruck auf den Prüflingen. Es gibt mir ein gutes Gefühl, ihnen durch Empathie und eine wohlwollende ermutigende Atmosphäre diese Nervosität – zumindest ein Stück weit – zu nehmen. Was mich aber am allermeisten motiviert ist, dass ich einen so wichtigen grundlegenden Teil der beruflichen Zukunft junger Menschen aktiv mitgestalten darf. Denn die Prüflinge von heute sind schließlich unsere Fachkräfte von morgen. Demnächst will ich übrigens auch als Prüferin für die Ausbildereignungsprüfung tätig sein.

An welche spannende Erfahrung im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit erinnern Sie sich besonders gerne zurück?

Besonders gerne erinnere ich mich an die Begegnung mit einem Prüfling, der im Anschluss an sein Studium noch eine Berufsausbildung absolviert hatte. Ihm war es wichtig, seinem Kind zu zeigen, dass eine duale Ausbildung Türen öffnet und zahlreiche Karrierechancen bietet. Die Botschaft – es muss nicht immer ein Studium sein – hat mich als Prüferin und Mama von zwei Kindern sehr beeindruckt. Es ist schön, dass sich Menschen derart für die duale Ausbildung stark machen! Diese Begegnung ist eine von vielen positiven Erfahrungen und zeigt, wie bereichernd und wichtig die Arbeit im Ehrenamt ist.

Interview: WRF

> „Wie viele Menschen weiß auch ich, wie sich angespannte Prüfungssituationen anfühlen.

Foto: IHK Fulda

Neues aus Berlin und Brüssel

Sieger des IHK-Auslandsschulwettbewerbes gekürt

Mit dem Auslandsschulwettbewerb würdigt die IHK-Organisation deutsche Auslandsschulen, die eine herausragende Rolle für auslandsaktive Unternehmen einnehmen. Denn an diesen Schulen sichern Entsandtkräfte der Wirtschaft die Ausbildung ihrer Kinder und einheimische Schüler:innen, sichern sich hier das Potential, um an ausländischen Standorten deutscher Firmen zu arbeiten.
Aus insgesamt 30 Wettbewerbsbeiträgen aus den 135 deutschen Auslandsschulen in 70 Ländern wurde die German Internationl School of Silicon Valley in den USA zum diesjährigen Sieger für ihr Projekt zur interdisziplinären Problemlösung mit Depper Learning gekürt. Platz zwei gab es für ein Nachhaltigkeitsprojekt aus Thailand und Platz drei für eine hybride Berufsbildungsmesse aus Argentinien.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.

Einen Sonderpreis erhielt die Deutsche Begegnungsschule in Kiew, die trotz Krieg weiterhin so normalen Unterricht wie möglich macht

Foto: Deutsch-Ukrainische Begegnungsschule Kiew

Betriebliches Ausbildungsengagement trotzt den Herausforderungen

Anlässlich des neuen Berufsbildungsberichts 2023 appelliert Achim Dercks, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der DIHK, an Unternehmen wie Jugendliche, sich auf das kommende Ausbildungsjahr vorzubereiten.

„Der Blick in den aktuellen Berufsbildungsbericht und auf das Ausbildungsjahr 2022 zeigt, dass wir in Deutschland eine starke duale Ausbildung haben", stellt Dercks fest. „Vor dem Hintergrund vielfältiger Herausforderungen für unsere Unternehmen ist es sehr gut, dass die Zahl der neuen Ausbildungsverträge im zweiten Jahr in Folge gestiegen ist – im Bereich der Industrie- und Handelskammern um 2,7 Prozent."
Sein Fazit: „Auch in diesen unsicheren Zeiten bieten die Unternehmen hunderttausenden Jugendlichen mit einer betrieblichen Ausbildung Zukunftsperspektiven."

Forderungen der hessischen Wirtschaft zur Landtagswahl

Zur Wahl des Hessischen Landtags 2023 hat der HIHK seine Forderungen an die künftige Landesregierung formuliert. „In der kommenden Legislaturperiode gilt es, sich weiter den drängenden Fragen des demografischen Wandels, der Transformation und der Digitalisierung zu stellen", fasst HIHK-Präsidentin Kirsten Schoder-Steinmüller zusammen. Der HIHK als landespolitisches Sprachrohr der zehn hessischen IHKs empfiehlt darüber hinaus eine Fokussierung auf weitere Kernthemen, die mit den bereits genannten Herausforderungen Hand in Hand gehen:

- Fachkräfte sichern
- Infrastruktur ausbauen, Mobilität stärken
- Fachkräfte brauchen Wohnraum – Wirtschaft braucht Fläche
- starke Wirtschaftsstandorte in ganz Hessen
- auf dem Weg zur Klimaneutralität

Alle Forderungen lesen Sie im E-Paper.

Deutsche Unternehmen im Ausland verhalten optimistisch

Die deutschen Unternehmen blicken an ihren internationalen Standorten positiver in die Zukunft als noch im Herbst 2022 – aber mit sehr gedämpftem Optimismus. Das zeigen die Auswertungen des aktuellen AHK World Business Outlook, der weltweiten Konjunkturumfrage unter rund 5100 Unternehmen.
Mit Blick auf die Konjunkturentwicklung an ihren jeweiligen internationalen Standorten halten sich die Unternehmen, die für die kommenden zwölf Monaten ein Plus erwarten (28 Prozent), und die, die mit einem Minus rechnen (27 Prozent), in etwa die Waage. Am meisten Sorge bereiten weiterhin der Fachkräftemangel, eine herausfordernde Wirtschaftspolitik sowie Energie-, Arbeits- und Rohstoffkosten.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.

Begegnungen auf Augenhöhe

Goldene Juniorennadel der WJD geht an Dr. Tarek Bary

Ehrenamtliches Engagement ist nicht immer selbstverständlich. Aus diesem Grund verleihen die Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) für einen besonders aktiven Einsatz die Goldene Juniorennadel. Anfang Mai wurde diese hohe Auszeichnung im Rahmen des WJ Stadtgeflüsters an Dr. Tarek Bary, Partner bei Muth & Partner verliehen.

Dr. Tarek Bary (2. v. re.) bei der Auszeichnung mit der Goldenen Juniorennadel

Dr. Bary, die Goldene Juniorennadel ist die bundesweit höchste Auszeichnung der Wirtschaftsjunioren. Waren Sie sehr überrascht?

Absolut. Vor allem über die schöne Laudatio von Alexander Heim und den Besuch der Kollegen aus dem Bundesvorstand habe ich mich sehr gefreut. Für mich sind die Wirtschaftsjunioren ein gut gelaunter bunter Haufen junger Leute aller Branchen und Fachrichtungen. Neben den beruflichen Themen kommt der Spaß nie zu kurz und das Netzwerk ist zu einem festen Bestandteil meines Lebens geworden. Dafür ausgezeichnet zu werden, ist für mich eine große Ehre.

Welche Aufgaben haben Sie bei den Wirtschaftsjunioren übernommen?

Angefangen habe ich als Mitglied bei den Wirtschaftsjunioren Fulda im Jahr 2016. Seit 2019 war ich im Kreisvorstand aktiv und 2020 habe ich dann das Amt des Kreissprechers übernommen. Im direkten Anschluss, seit Ende 2020, bin ich in den Bundesvorstand der WJD gewählt worden.

Was ist der Unterschied zwischen der Kreis- und Bundesebene?

Auf der Kreisebene finden die Aktivitäten und Veranstaltungen der Wirtschaftsjunioren statt, also das, was uns ausmacht. Auf Bundesebene übernehmen wir mehr organisatorische Aufgaben und setzen den Rahmen für die regionalen Themen. Zusätzlich gibt es einige Bundesprojekte, zum Beispiel der Austausch mit der Politik beim jährlichen Know-How-Transfer mit dem Bundestag. Mir persönlich macht die Arbeit auf den unterschiedlichen Ebenen besonderen Spaß. Ob regional, mit den Landesverbänden oder auch international – bei den Wirtschaftsjunioren gibt es immer viel zu erleben.

Und wie ist das Miteinander bei den Wirtschaftsjunioren?

Begegnungen finden immer auf Augenhöhe statt. Wir sind ein aktives Netzwerk, aus dem sich viele Freundschaften entwickelt haben – das schweißt zusammen. Deswegen möchte ich allen herzlich danken, mit denen ich zusammenarbeiten durfte – insbesondere dem Vorstandsteam meines Kreissprecherjahres bei den Wirtschaftsjunioren Fulda.

www.wj-fulda.de

WJ Stadtgeflüster
Die Landesgartenschau in Fulda ist bereits jetzt ein großer Erfolg, wie der Verkauf von 20.000 Dauerkarten zum Start Ende April 2023 verdeutlicht. Auch die WJ Fulda hatten Anfang Mai eine exklusive Führung über das Ausstellungsgelände. Die Besichtigung startete mit spannenden Informationen von Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld. Danach ging es weiter durch die einzelnen Gärten und endete mit kulinarischen Köstlichkeiten im Kolpings Weitblick. Ein Nachmittag mit vielen Eindrücken, Sonnenstrahlen und ausreichend Zeit zum Netzwerken.

Fotos: WJ Fulda

Jede Beratung ist individuell

Persönlicher Kontakt in vertrauter Umgebung

Von Burghaun über Nüsttal bis Gersfeld – im Jahreskalender der IHK Fulda sind mittlerweile zehn Gemeinden und zwei Städte mit mehreren Sprechtagen vertreten. WRF sprach mit Beraterin Sabrina Kümmel-Naderer, die seit zwei Jahren vor Ort Sprechstunden zu IHK-Themen anbietet.

Zwei Jahre Rathaussprechtage: Wie ist die Resonanz?

Die Sprechtage werden gut angenommen. Wir sind bereits in zehn Gemeinden und zwei Städten mit jeweils zwei bis drei Sprechtagen pro Jahr vertreten. Mittlerweile melden sich die Gründer- und Unternehmer:innen auch außerhalb der geplanten Termine, wenn es am Tag selbst nicht passt.

Warum lohnt es sich, diese Beratung dezentral anzubieten?

Hinter den Sprechtagen steht der Servicegedanke. Die Gründer- und Unternehmer:innen sparen sich den Weg nach Fulda. Sie werden in einer vertrauten Umgebung beraten, dadurch ist die Hemmschwelle zur Beratung deutlich geringer. Nicht zuletzt pflegen wir so einen regelmäßigen persönlichen Kontakt zu den Rathäusern und Gemeindeverwaltungen und nehmen neue Impulse und Ideen in unsere tägliche Arbeit mit.

Welche Themen sind am meisten gefragt?

Das Angebot richtet sich an alle IHK-Mitgliedsbetriebe sowie Gründer:innen und die, die es noch werden wollen. Unternehmer:innen beispielsweise können sich über das breite Serviceangebot der IHK informieren, einen Überblick über Förderprogramme erhalten oder nützliche Tools im Exportgeschäft kennenlernen. Gründende beraten wir bei den ersten Schritten in die Selbstständigkeit, helfen bei der Erstellung des Businessplans oder der Beantragung von Fördermitteln.

An welche Begegnung erinnerst du dich besonders gerne zurück?

Jede Beratung ist individuell. Am schönsten ist es, die Menschen der Region kennenzulernen, wie sie wirklich sind. Da ich selbst in der Rhön zu Hause bin, kennt man sich manchmal schon, dann entsteht gleich eine angenehme Gesprächsatmosphäre. Im ländlichen Raum wird Bürgernähe geschätzt – hier bekommen wir sehr positives Feedback auf unser Angebot. Nach zwei Jahren Beratung bin ich mittlerweile automatisch der Ansprechpartner vor Ort, stehe für weitere Fragen zur Verfügung und habe auch nach den Gesprächen oft noch weiterhin Kontakt in Sachen IHK.

WRF

Sabrina Kümmel-Naderer
Telefon 0661 284-15
kuemmel-naderer@fulda.ihk.de

Hier gehts zur Anmeldung.

Foto: IHK Fulda

Tapetenwechsel mit Mehrwert

Getauscht: Maus und Tastatur gegen Gummistiefel und Heckenschere

Einen ganz besonderen Tapetenwechsel erlebte vor Kurzem das Team der IHK Fulda: Im Rahmen einer sogenannten Corporate-Volunteering-Maßnahme trafen sich die engagierten Kolleg:innen nach Feierabend zur Landschaftspflege im Biosphärenreservat Rhön.

Immer öfter ist der Einsatz gesamtgesellschaftlicher Verantwortung Teil des Mindsets von Unternehmen. Beim Corporate Volunteering engagieren sich Mitarbeiter:innen aktiv für gemeinnützige Aktivitäten oder Projekte. Diese Form des sozialen Engagements ermutigt und unterstützt Mitarbeitende dabei, ihre Zeit und Fähigkeiten für wohltätige Zwecke mit gesellschaftlichem Mehrwert einzusetzen.

Wo:manpower is welcome

Organisiert und betreut werden diese Aktionen von Martin Kremer, Geschäftsführer des Vereins Natur und Lebensraum Rhön e.V. in Zusammenarbeit mit den Rhönrangern. „Wir freuen uns immer riesig, wenn Firmen oder andere Gruppen auf uns zukommen und unsere Arbeit unterstützen wollen", so Martin Kremer. „Wir bekommen zwar Fördergelder zur Errichtung neuer Schutzgebiete, aber für die Pflege der bereits bestehenden Landschaften fehlt es uns nicht nur an Geld, sondern auch Wo:manpower." Umso wichtiger sei es, dass sich Menschen ehrenamtlich engagieren und den Ranger unter die Arme greifen. „Das haben wir uns natürlich nicht zweimal sagen lassen: Mit unserer 18-köpfigen Truppe aus Mitarbeitenden, Partnern und Kindern haben wir Martin und seinen beiden Rangern Arnold Will und Hubert Strumpf unter die Arme gegriffen und einen Teich von jungem Gehölzaufkommen freigeschnitten sowie einen alten Weidezaun aus Stacheldraht abgebaut", berichtet IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Konow über die Aktion.

Freie Bahn für Waldtiere

„Die von den Landwirten zurückgelassen Stacheldrahtzäune sind eine echte Gefahr für unsere Tiere", erklärte Ranger Will den Teilnehmenden. Die scharfen Drahtgebinde seien oft zugewachsen und für die Tiere unsichtbar. So können sich beispielsweise arglos umherspringende Rehe schwerwiegende Verletzungen zufügen.

„Wasser satt" für Schwarzstörche

Ein Freischneiden der Teiche ist unter anderem für den in der Region ansässigen Schwarzstorch wichtig, der seine Nahrung in den Gewässern aufnimmt. Wächst um die Wasserlöcher zu viel hohes Gestrüpp, kann der Storch es nicht finden – daher muss das junge Holz herausgeschnitten werden.

Teambuilding einfach und effektiv

Nach getaner Arbeit läutete das IHK-Team den Tag am Grillplatz aus. Ehrenamtlilches Engagement im Reservat ist ein ganz besonderes Teambuilding-Event. Ohne künstliche Teamspiele wird ganz praktisch gemeinsam an einem Ziel gearbeitet, das Ergebnis der getanen Arbeit ist am Ende des Tags sichtbar und bringt einen realen Mehrwert für Flora und Fauna vor der eigenen Haustür.

WRF

Ansprechpartner:

Martin Kremer,
Landkreis Fulda,
Fachdienst Biosphärenreservat Rhön,
0661 6006-7812,
Martin.Kremer@br-rhoen.de

> Wir freuen uns immer riesig, wenn Firmen oder andere Gruppen auf uns zukommen und unsere Arbeit unterstützen wollen.

Insgesamt wurden fünf Rollen Stacheldraht und ein Berg an Jungholz gesammelt

Foto: Privat

#FensterfürVielfalt

IHK-Gebäude wird zum Regenbogen

Mit der zweiten Auflage des Fensters für Vielfalt hat die IHK Fulda Ende Mai erneut ein Zeichen für mehr Diversität und Chancengleichheit in der Arbeitswelt gesetzt. Insgesamt sicherten sich 68 Unternehmen, Institutionen und Netzwerke ein Logo-Fenster am IHK-Gebäude. Höhepunkt der Aktionswoche war der Diversity-Tag am 23. Mai, an dem die beteiligten Unternehmen zum Netzwerken und Bestaunen des gemeinsam geschaffenen Regenbogens auf dem Vorplatz der IHK zu Gast waren.

„Diversität bedeutet nichts anderes als Vielfalt und Vielfältigkeit", erklärte IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Konow. „Im Kern geht es um Geschlecht und geschlechtliche Identität, ethnische Herkunft und Nationalität, Alter, soziale Herkunft, sexuelle Orientierung, Religion und Weltanschauung sowie körperliche und geistige Fähigkeiten. Und genau so ist es in Artikel drei des Grundgesetzes verankert".

In fünf Pitches wurde das Thema aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchtet. Nicht zuletzt durch die hohe Resonanz der Beteiligten wurde deutlich, dass gelebte Diversität im Unternehmen insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels mittlerweile als echter Mehrwert erkannt wird.

WRF

www.charta-der-vielfalt.de
www.ihk.de/fulda/fensterfuervielfalt

Andrea Buch
Buch & Buch GbR
www.liebe-befreit.de

Anne Heil
Kinderanimation & Eventmanagement
www.eventkiste-fulda.de

Julia Dillenburger
Deutsche Vermögensberatung
www.dvag.de/julia.dillenburger

Alexandra Scheer
Proemion GmbH
www.proemion.com

Judith Kremer
Fachbereich Inklusion EAA im Landkreis Fulda
www.fulda-evangelisch.de

Fotos: IHK Fulda

Das „Hier und Jetzt“ gestaltet die Zukunft

29. Fuldaer Wirtschaftstag mit Denise Schindler

„Resilienz als Schlüsselwert für die Zukunft“ lautet das Motto des 29. Fuldaer Wirtschaftstages am 8. September. In WRF stellen wir Ihnen die Rednerinnen und Redner vor – heute die Top-Athletin und Para-Weltmeisterin im Radfahren Denise Schindler.

Frau Schindler, wie sind Sie zur Paralympics-Athletin geworden und welche Rolle spielt der Sport in Ihrem Leben?

Das Radfahren habe ich lustigerweise ganz zufällig entdeckt. Mit 18 Jahren habe ich im Fitness-Studio Spinning ausprobiert und dabei sofort Feuer gefangen. Davor war ich übrigens total unsportlich. Seit diesem Tag habe ich jede freie Minute auf dem Fahrrad verbracht. Irgendwann bin ich mit Männern gefahren, die zwei Beine hatten und auf mich aufmerksam wurden, weil ich sie abgehängt habe. Kurz darauf hatte ich die Möglichkeit,

> Fehler machen ist okay, aber bitte nur einmal. Zweimal den gleichen Fehler kann sich kein Sportler und kein Unternehmer leisten.

Foto: Privat

> Der Ursprung für meine Karriere lag in meiner Leidenschaft zum Radfahren.

in den Wettkampf einzusteigen. Aber um mich an die Startlinie zu stellen, musste ich erst Mut fassen. Denn wer sich zum Wettbewerb stellt, ist logischerweise auch vergleichbar. Aber ich wusste, ich habe Talent, ich habe eine Chance und so habe ich alles auf eine Karte gesetzt und bin angetreten. Auf meinem ganzen Weg hatte ich nie den Vorsatz, Weltmeisterin zu werden. Der Ursprung für meine Karriere lag in meiner Leidenschaft zum Radfahren. Und das kann ich allen nur mitgeben: Findet etwas, dass Euch antreibt und für das ihr brennt – dann entstehen die Wege ganz automatisch. Natürlich muss man immer noch daran arbeiten, aber um erfolgreich und zufrieden zu sein müssen wir das tun, was wir wirklich lieben.

Ihr Buchtitel lautet: Vom Glück Pech zu haben: Meine zehn Grundsätze der Resilienz. Wie können Unternehmen von Ihren Erfahrungen profitieren?

Ein elementarer Bestandteil der Resilienz ist, aus Fehlern oder Rückschlägen zu lernen. Da gibt es zum einen die passiven Rückschläge, die beispielsweise durch Schicksalsschläge entstanden sind, für die man also nichts kann. Und dann gibt es die Rückschläge, die man durch Fehler selbst verschuldet hat, für die man also persönlich verantwortlich ist. Das ist mir als Sportlerin immer wieder passiert, wenn ich eine Medaille verloren habe. Das kennen wir aus dem Unternehmen, das kennt jeder Mitarbeitende.

Wie können wir verstehen, dass hinter solchen Momenten eine Lernaufgabe steckt? Das jeder Rückschlag auch eine Chance oder die Möglichkeit bietet, daraus zu lernen. Also: Fehler machen ist okay, aber bitte nur einmal. Zweimal den gleichen Fehler kann sich kein Sportler und kein Unternehmer leisten.

Und nach der Niederlage kommt der Wandel, denn das „Hier und Jetzt“, gestaltet die Zukunft. Annehmen, akzeptieren, reflektieren, sich gemeinsam mit seinem Team neu aufstellen, Prozesse optimieren, Produkte anpassen. Es gibt zahlreiche Tipps und Tricks, um resilienter zu werden und so letztendlich leichter durchs Leben zu gehen.

Wie kann der Umgang mit Vielfalt und Inklusion dazu beitragen, die Resilienz in Unternehmen zu stärken?

Vielfalt und Inklusion im Unternehmensalltag bedeutet immer, mit Menschen unterschiedlicher Perspektiven zu arbeiten. Und diverse Perspektiven und neue Wege erlauben auch eine flexiblere Antwort auf Rückschläge.

Ich kann nur jedem Unternehmen empfehlen, Inklusion und Vielfalt in ihrem Mindset zu verankern. Denn unterschiedliche Sichtweisen können Projekte viel effektiver, kreativer und ganzheitlicher voranbringen. Wenn ein Teamkollege beispielsweise aufgrund seiner sozialen Herkunft daran gewohnt ist, sich durchzukämpfen, dann kann er mit dieser Eigenschaft in einem diversen Team die Rolle eines Problemlösers einnehmen.

Was fällt Ihnen spontan zu Fulda ein?

Ich komme tatsächlich zum ersten Mal nach Fulda. Für meinen Aufenthalt anlässlich des Fuldaer Wirtschaftstages bin über jeden Tipp dankbar, was ich in Fulda auf keinen Fall verpassen darf.

WRF

29. FULDAER WIRTSCHAFTSTAG

8. SEPTEMBER 2023

„RESILIENZ ALS SCHLÜSSELWERT FÜR DIE ZUKUNFT“

Programm und Anmeldung:

Vom Glück Pech zu haben. Denise Schindler, mosaik Verlag, broschiert, 272 Seiten, 16,00 Euro

ISBN 978-3-442-39373-2

An Schicksalsschlägen wachsen

Kein Mensch muss perfekt sein, um ein glückliches Leben zu führen. Denise Schindler weiß, dass jeder Mensch Handicaps hat – ihres kann man schon auf den ersten Blick erkennen. Als Kleinkind verliert sie ihren Unterschenkel und muss fortan noch stärker aus eigener Kraft für ihr Glück kämpfen. Sie verkörpert das, was wir als Resilienz bezeichnen: eine Widerstandskraft, die mit einer inneren Haltung und zu erlernenden Techniken einhergeht. Dank diesem Durchhaltevermögen führt Denise ihr Wunschleben – als Frau sowie als Weltklasse-Athletin. In ihrem Buch gibt sie ihr Wissen um Resilienz und Willenskraft weiter und erzählt mit ihren ganz persönlichen Erfahrungen, wie man Schicksalsschläge, Handicaps und selbstgesetzte Grenzen überwinden kann.

IHK-Veranstaltungskalender 20. Juni bis 14. Juli 2023

Persönlichkeitstypen erkennen, Emotionen wahrnehmen und emotional führen			
20.06.2023	09:00 – 16:00 Uhr	IHK Fulda	199,00 Euro
New Leadership - Modernes Führen, was sind die wichtigsten Kompetenzen			
22.06.2023	09:00 – 16:00 Uhr	IHK Fulda	165,00 Euro
Selbst- und Zeitmanagement – Zeit- & Planungsmethoden: Wie kann ich meine Aufgaben besser planen und ein für mich effektives Zeitmanagement betreiben?			
21.06.2023	09:00 – 16.00 Uhr	EduTecs GmbH	165,00 Euro
Young Leadership - Umgang mit Widerständen, Führen von Älteren Mitarbeitenden			
29.06.2023	10:00 – 17:00 Uhr	EduTecs GmbH	165,00 Euro
BIEG-Präsenz-Event – Update Cyber-Sicherheit			
29.06.2023	17:30 – 19:30 Uhr	BIEG Hessen	49,00 Euro zzgl. MwSt.
Online-Seminar: Informationsveranstaltung für Existenzgründer:innen			
04.07.2023	14:00 – 16:30 Uhr	Zoom	kostenfrei
Gründerstammtisch			
04.07.2023	18:00 – 20:00 Uhr	Co-Karl	kostenfrei
Online-Seminar: Registrierter und Ermächtigter Ausführer			
05.07.2023	10:00 – 11:30 Uhr	Zoom	49,00 Euro
Gründersprechtag			
12.07.2023	09:00 – 13.00 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei
Unternehmersprechtag für Finanzierung und Förderung			
14.07.2023	09:00 – 14:00 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei

Mehr Details zu unseren Seminaren?

Kennen Sie schon unseren Newsletter?

Haben Sie Seminarwünsche?

Praktikumswoche
in den Sommerferien Azubis kennenlernen
Fulda
kostenfrei anmelden

Sicherheit für Betrieb und Wirtschaft

Diegelmann Wach-Service GmbH
Willi Diegelmann · IHK-geprüfte Werkschutzfachkraft

Am Haimberg 1a
36041 Fulda
Tel. und Fax (0661) 240641
Tel. (0661) 78518
www.dws-fulda.de
E-Mail: info@dws-fulda.de

MITGLIED IM BDSW BUNDESVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT

Werkschutz und Bewachung
Empfang und Pförtnerdienst
Veranstaltungsschutz und Ordnungsdienst
Revier- und Streifendienst

DWS Werkschutz

Die Industrie- und Handelskammer Fulda gratuliert folgenden Arbeitsjubilaren

40 Jahre

Elke Fladung
RhönEnergie Fulda GmbH, Fulda

Siegfried Hohmann
Werner Schmid GmbH, Fulda

Birgit Dettler
Sparkasse Fulda, Fulda

35 Jahre

Adnan Alarslan
Intigena Produktion GmbH & Co. KG, Eichenzell

Anita Schnell
Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

30 Jahre

Drago Misanovic
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Markus Kempf
Intigena Produktion GmbH & Co. KG, Eichenzell

Ulrike Heres
Dagmar Nowak
Mediana Wohnstift GmbH – Wohnstift –, Fulda

Tino Schnobl
Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Matthias Kellner
Johann Mehrbrodt
Friedrich Zufall GmbH & Co. KG
Internationale Spedition, Fulda

25 Jahre

Detlev Hohmann
Brötje Handel Hessen KG, Fulda

Marion Grimm-Hofmann
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Haci-Hasan Keles
Intigena Produktion GmbH & Co. KG, Eichenzell

Silvia Brähler
Martin Koch
Jumo GmbH & Co. KG, Fulda

Muharrem Arslan
Aloysius Krenzer GmbH & Co. KG,
Poppenhausen

Michael Hermann
Leubecher Energieservice GmbH Co. KG, Tann

Ramona Kolar
Mediana Seniorenresidenz GmbH
– Seniorenresidenz –, Hünfeld

Jaroslaw Morawski
Mediana Wohnstift GmbH – Pflegestift –, Fulda

Annette Klinkert
Mediana Wohnstift GmbH – Wohnstift –, Fulda

Michael Eisfeld
Jörg Hübner
Ralf Jestädt
Matthias Schiebelhut
OsthessenNetz GmbH, Fulda

Karsten Kiehl
Werner Schmid GmbH, Fulda

Michael Wald
Josef Trabert KG, Fulda

Marcus Feldmann
VR Bank Fulda eG, Fulda

Vitalij Maier
Bernd Siedentopf
Wagner GmbH & Co. Fahrzeugteilefabrik KG,
Fulda

20 Jahre

Peter Jünemann
Michael Marasco
Stefan Schütt
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Thomas Wappke
IWETEC GmbH Industrie- und Werkstatt-
bedarf-Fabrikation-Vertrieb-Service, Fulda

Stefan Böttcher
John Spedition GmbH, Eichenzell

Burkhard Vogt
Helmut Walter
Kroana Immobilienservice GmbH, Großenlüder

Martina Güzeloglu
Mediana Seniorenresidenz GmbH
– Seniorenresidenz –, Hünfeld

Mechthild Deschauer
Isabell Kirsch
Mediana Wohnstift GmbH – Pflegestift –, Fulda

René Gunschera
Technolit GmbH, Großenlüder

Winfried Lenninger
Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

15 Jahre

Peter Eller
Hotrega GmbH, Bad Salzschlirf

Matthias Severin
Kroana Immobilienservice GmbH, Großenlüder

Sabine Ebert
Bettina Henkel
Mediana Seniorenresidenz GmbH
– Neuro Care Fachpflegezentrum –, Hünfeld

Felicia-Monica Elter
Yvonne Radics-Gollbach
Claudia Lenz
Hannelore Stenzel
Mediana Seniorenresidenz GmbH
– Seniorenresidenz –, Hünfeld

Verena Hartenstein
Irma Jaschinski
Petra Werner
Mediana Wohnstift GmbH – Pflegestift –, Fulda

Behiye Tanribilir
Mediana Wohnstift GmbH – Wohnstift –, Fulda

Volker Faust
Technolit GmbH, Großenlüder

Sebastian Ordon
Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Andrea Goldbach
Wemag GmbH & Co.KG, Fulda

10 Jahre

Karin Ölhorn
Kirstin Pape
Apraxon GmbH, Hofbieber

Claudiu Pasztor
Brähler Transporte GmbH, Petersberg

Alexander Halter
CSS AG

Waldemar Terre
Dröder Spedition GmbH & Co. KG, Künzell

Lukas Gajda
Holger Seng
DS Smith Packaging Deutschland
Stiftung & Co. KG, Fulda

Birgit Koch
Sabine Werb
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

André Walkemeyer
Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG, Fulda

Christian Witzel
imes-icore GmbH, Eiterfeld

David Fölsing
Jobcluster Deutschland GmbH, Eichenzell

Karina Bittner
Jessica Huggins
Karina Kunzmann
Mediana Mobil GmbH, Fulda

Christiane Müller
Mediana Seniorenresidenz GmbH – Neuro Care Fachpflegezentrum –, Hünfeld

Ute Trinks
Mediana Seniorenresidenz GmbH – Seniorenresidenz –, Hünfeld

Ilona Faust
Monika Götz
Olga Gorjatschew
Tanja Hautumm
Martina Herber
Rasa Schöppner
Marcel Weihmann
Mediana Wohnstift GmbH – Pflegestift –, Fulda

Ariane Diegelmann
Mario Omert
MineralBrunnen RhönSprudel Egon Schindel GmbH, Ebersburg

Timo Eisenach
Patrick Kremer
Albert Stenger
Technolit GmbH, Großenlüder

Alexandra Muth
V + S Furniere Vertriebs GmbH, Fulda

Elisabeth Fleischer
Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Marina Spanberger
Weinrich GmbH & Co. KG, Fulda

Jürgen Kropp
Friedrich Zufall GmbH & Co. KG Internationale Spedition, Fulda

5 Jahre

Jovan Latkoski
Nikola Toleski
EPOWIT Bautechnik GmbH, Eichenzell

Leon Ebert
PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG, Fulda

Familie. Nachhaltig. Unterwegs

Ein Gemeinschaftsprojekt des Umweltzentrums und der Kinder-Akademie Fulda in Zusammenarbeit mit der Sparkasse und der IHK Fulda

Mo., 05.06.2023, 18:00 Uhr
(Auftaktveranstaltung)
17 Ziele der Nachhaltigkeit
Referentin: Sabine Böhling, B.A. (Expertin für SDGs und Nachhaltigkeit, Idstein)
Kinderprogramm:
Seedballs als Beitrag zur Artenvielfalt
Veranstaltungsort: Umweltzentrum

So., 25.06.2023, 15:00 Uhr
Nachhaltiger Konsum
Referent: Heiko Reinholz (Inhaber)
Kinderprogramm:
Schokolade – nachhaltig lecker?
Veranstaltungsort: Kaffeerösterei Reinholz, Am Rhönbad 5, Bronnzell

So., 09.07.2023, 15:00 Uhr
Nachhaltige Geldanlagen
Referenten: Christian Markert und Daniel Ruland (Sparkasse Fulda)
Kinderprogramm: Kohle – Knete – Mäuse: Wie funktioniert Geld?
Veranstaltungsort: Umweltzentrum

So., 16.07.2023, 15:00 Uhr
Nachhaltige Energie
Referent: Dr. Arnt Meyer
Kinderprogramm:
Wo kommt unsere Energie her? Ein Kinder-Workshop mit Spannung
Veranstaltungsort: Kinder-Akademie Fulda

Weitere Informationen und Buchung unter:
www.kaf.de

Brain Rules für den Job. John Medina, Hogrefe Verlag, broschiert, 264 Seiten, 32,95 Euro,
ISBN 978-3-456-86237-8

Auf den Montag im Büro freuen

Warum steigern Pausen in der Natur während des Arbeitstages die Produktivität? Wie erhöht die vorherige Planung eines Meetings dessen Effektivität? Warum ist das Zulassen von Misserfolgen für den Erfolg eines Unternehmens von entscheidender Bedeutung? Wie kann die Aufmerksamkeit des Publikums während einer Präsentation aufrechterhalten werden? Was tun, um montags gerne ins Büro zu kommen?
Diese und weitere Fragen beantwortet Molekularbiologe Dr. John Medina in seinem neuen Buch. Er führt dabei gekonnt charmant und humorvoll durch die Erkenntnisse der Hirnforschung und der Evolutionsbiologie zu Themen wie Büroraum, Work-Life-Balance, Machtdynamik, Kreativität und Interaktionen in Teams.

Nachhaltigkeit im Unternehmen. Autorenteam, Oekom Verlag, broschiert, 152 Seiten, 26,00 Euro,
ISBN 978-3-98726-015-5

So gelingt nachhaltiges Wirtschaften

Nachhaltig zu wirtschaften ist eine der größten unternehmerischen Herausforderungen. Zahlreiche rechtliche Anforderungen, ungewohnten Fachbegriffe und ein extrem differenziertes und umfangreiches Aufgabenspektrum helfen dabei nicht. Fehlt in Unternehmen die entsprechende Expertise, verliert man leicht den Überblick.
Dieses Buch schafft Abhilfe: Es beschreibt in Kürze die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen vom Klimaschutz über nachhaltige Lieferketten bis zum Marketing. Schritt-für-Schritt-Anleitungen geben eine schnelle Orientierung für die Umsetzung. Aufwandabschätzungen und die Klärung, ob fachliche Unterstützung benötigt wird, runden die Kapitel ab und wertvolle Praxisbeispiele engagierter Unternehmen ergänzen die Theorie.

Lieferkettencontrolling. Reinhard Bleiber, Haufe Verlag, broschiert, 320 Seiten, 69,99 Euro,
ISBN 978-3-648-16863-9

Resiliente Lieferketten bilden

Der Unfall des Containerschiffs Ever Given Anfang 2021 hat ein Thema in aller Munde katapultiert: störanfällige Lieferketten und die damit einhergehenden Gefahren für kleine wie große Unternehmen.
Doch auch abseits solch dramatischer Beispiele sollten Controller das Thema Lieferketten ernst nehmen, wie Bleiber in seinem Buch darlegt. Unter Verwendung bestehender Instrumente sowie neuer Verfahren des Controllings zeigt er, wie ein neues Lieferkettencontrolling aufzubauen ist und ein bereits bestehendes optimiert werden kann. Er liefert Tools und nötige Entscheidungsgrundlagen, um Risiken zu erkennen, etwaige Chancen zu beurteilen und darauf passende Maßnahmen zu definieren.

DIHK–Publikationen

Das Berufsbildungsrecht
DIN A5, 192 Seiten, 12,50 Euro

Leitfaden Abgrenzung
DIN A4, 44 Seiten, 3,90 Euro

Geprüfte:r Meister:in für Schutz und Sicherheit
DIN A4, 132 Seiten, 14,00 Euro

Vergütung für Sachverständige
DIN A5, 166 Seiten, 18,90 Euro

Leitfaden Waffenhandel
DIN A5, 104 Seiten, 18,90 Euro

Antworten auf Ausbildungsfragen
DIN lang, 16 Seiten, 0,75 Euro

Basiswissen Lebensmittelhygiene in der Gastronomie
DIN A4, 20 Seiten, 5,70 Euro

Freiverkäufliche Arzneimittel
DIN A4, 80 Seiten, 16,80 Euro

Geprüfte:r Berufsspezialist:in für Verteilnetztechnik
DIN A4, 97 Seiten, 14,00 Euro

Unterrichtung im Bewachungsgewerbe
DIN A5, 320 Seiten, 25,50 Euro

Soziale Absicherung 2023
DIN A5, 60 Seiten, 8,50 Euro

Tipps für Ausbilder
DIN lang, 24 Seiten, 0,75 Euro

Bestellung unter

AMTSGERICHT FULDA

NEUEINTRAGUNGEN:

KIKO Verwaltungs-GmbH, Eichenzell
Auf der Milse 8, 36124 Eichenzell. Firma: KIKO Verwaltungs-GmbH. Geschäftsanschrift: Auf der Milse 8, 36124 Eichenzell. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.11.2017. Die Gesellschafterversammlung vom 14.03.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, bisher: Hermann Schmiederer Verwaltungs-GmbH) und § 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Bühl (bisher Amtsgericht Mannheim HRB 729129) nach Eichenzell beschlossen. Gegenstand des Unternehmens: ist der Erwerb, das Halten und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der KIKO Aufbausysteme GmbH & Co. KG. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Böhm, Roland, Eichenzell-Welkers, *11.06.1968.
17.04.2023 HRB 8507

NH Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Eichenzell
Thüringer Straße 4, 36124 Eichenzell. Firma: NH Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Thüringer Straße 4, 36124 Eichenzell. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der persönlichen Haftung als Komplementärin bei Gesellschaften, insbesondere bei der NH UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Grund- oder Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hayat, Nazir, Eichenzell, *02.08.1971 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22.11.2022
18.04.2023 HRB 8508

Minich Haus- und Grundstücksservice UG (haftungsbeschränkt), Eichenzell
Rieder Straße 1, 36124 Eichenzell. Firma: Minich Haus- und Grundstücksservice UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Rieder Straße 1, 36124 Eichenzell. Gegenstand des Unternehmens: ist die Erbringung von Hausmeisterleistungen, die Objektbetreuung, die Gebäudereinigung und -entrümpelung, der Garten- und Landschaftsbau, der Einbau genormter Baufertigteile wie Fenster, Zargen, Regale und Türen und Teppichreinigungsarbeiten. Alle mit diesen Zwecken artverwandten Geschäfte sind von dem Unternehmensgegenstand umfasst. Grund- oder Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Minich, Eugen, Eichenzell, *01.08.1986 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag (Musterprotokoll) vom 08.03.2023
18.04.2023 HRB 8509

KIKO Aufbausysteme GmbH & Co. KG, Eichenzell
Auf der Milse 8, 36124 Eichenzell. Firma: KIKO Aufbausysteme GmbH & Co. KG: Geschäftsanschrift: Auf der Milse 8, 36124 Eichenzell. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: KIKO Verwaltungs GmbH, Eichenzell (Amtsgericht Fulda HRB 8507) mit der Befugnis -auch für die jeweiligen Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft: Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist von Bühl (bisher Amtsgericht Mannheim HRA 707905) nach Eichenzell verlegt. Kommanditisten, Mitglieder: Kommanditist/in: Roland Böhm Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH & Co. KG, Eichenzell (Amtsgericht Fulda, HRA 5036), Einlage: 10.000,00 EUR.
20.04.2023 HRA 6533

CBF Chemnitzer Betonwaren und Fertigteil GmbH, Fulda
Ruprechtstraße 24, 36037 Fulda, Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.05.1992, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 07.03.2023 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Zwickau (bisher Amtsgericht Chemnitz HRB 12120) nach Fulda, § 4 (Stammkapital) und mit ihr die Umstellung des Stammkapitals auf Euro sowie gleichzeitig eine Erhöhung des Stammkapitals um 851,64 EUR sowie § 5 (Vertretung) beschlossen. Firma: CBF Chemnitzer Betonwaren und Fertigteil GmbH. Geschäftsanschrift: Ruprechtstraße 24, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: ist die industrielle Herstellung und der Vertrieb von Betonwaren, Baustoffen und Betonbaufertigteilen. Grund- oder Stammkapital: 1.049.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Pilz, Bernhard, Lauterbach (Hessen), *13.06.1971, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
21.04.2023 HRB 8511

UnicHomes GmbH, Dipperz
Frankfurter Straße 7, 36043 Fulda. Firma: UnicHomes GmbH. Dipperz. Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 7, 36043 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: ist die Vermietung von Ferienwohnungen und -häusern. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Schmitt, Sebastian, Dipperz, *02.10.1985, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.02.2023
21.04.2023 HRB 8512

Timberland Holding GmbH, Fulda
Hainzeller Straße 7, 36041 Fulda. Firma: Timberland Holding GmbH, Fulda Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27.01.2023 mit Änderung vom 17.04.2023. Geschäftsanschrift: Hainzeller Straße 7, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: ist Erwerb, Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen jeder Rechtsform. Die Gesellschaft kann alle nicht erlaubnispflichtigen Geschäfte betreiben und Handlungen vornehmen, die geeignet sind, dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Büttner, Lukas, München, *19.01.1988, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
26.04.2023 HRB 8514

Benjamin Schmitt Holding GmbH, Dipperz
Gewerbestraße 2, 36160 Dipperz. Firma: Benjamin Schmitt Holding GmbH Geschäftsanschrift: Gewerbestraße 2, 36160 Dipperz. Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Vermögen, insbesondere von Beteiligungen an anderen Unternehmen, von beweglichen und unbeweglichen sowie immateriellen Vermögensgegenständen im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann Leitungsaufgaben bei anderen Gesellschaften übernehmen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Schmitt, Benjamin, Dipperz, *03.10.1989 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10.03.2023
02.05.2023 HRB 8515

MD Verwaltungs GmbH, Kalbach
Am Harthberg 3, 36148 Kalbach. Firma: MD Verwaltungs GmbH. Geschäftsanschrift: Am Harthberg 3, 36148 Kalbach. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29.10.2021. Die Gesellschafterversammlung vom 29.03.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Biebergemünd (bisher Amtsgericht Hanau HRB 98408) nach Kalbach beschlossen. Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Gesellschaften gleich welcher Rechtsform in eigenem Namen und auf eigene Rechnung. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Personenbezogene Daten geändert, nun: Geschäftsführer: Donath, Mathias, Bad Soden-Salmünster, *03.06.1977 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
02.05.2023 HRB 8517

SunOfCon GmbH, Petersberg
Landwehr 18 b, 36100 Petersberg. Firma: SunOfCon GmbH. Geschäftsanschrift: Landwehr 18 b, 36100 Petersberg. Gegenstand des Unternehmens: Der Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Solar- und Energietechnik aller Art. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Nieuwenhuize, Phillip, Schmalkalden, *16.10.1989. einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.03.2023.
04.05.2023 HRB 8519

KBG Verwaltungs GmbH, Eichenzell
Bürgermeister-Ebert-Straße 1, 36124 Eichenzell. Firma: KBG Verwaltungs GmbH. Geschäftsanschrift: Bürgermeister-Ebert-Straße 1, 36124 Eichenzell. Gegenstand des Unternehmens: ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften sowie andere wirtschaftliche Dienstleistungen, insbesondere die Beteilung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der noch zu gründenden KBG Estate GmbH & Co. KG. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Kamberi, Florjan, Fulda, *18.03.1979 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 31.03.2023
04.05.2023 HRB 8520

HF-Bau Verwaltungs-GmbH, Dipperz
Am Sportplatz 13, 36160 Dipperz. Firma: HF-Bau Verwaltungs-GmbH. Geschäftsanschrift: Am Sportplatz 13, 36160 Dipperz. Gegenstand des Unternehmens: ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin der noch zu gründenden HF-Bau GmbH & Co. KG mit Sitz in 36160 Dipperz. Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, mittelbar oder unmittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und andere branchengleiche oder branchenähnliche Unternehmen erwerben, pachten oder sich an solchen Unter-

nehmen beteiligen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Fröhlich, Karsten Karl, Dipperz, *06.12.1983 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Henkel, Michael, Hilders, *22.11.1983 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.03.2023
12.05.2023 HRB 8525

BIOTLEX UG (haftungsbeschränkt), Fulda
Polarsternstraße 6, 36041 Fulda. Firma: BIOTLEX UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Polarsternstraße 6, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Hilfestellungen für Senioren, Einzelhandel, Reinigungs- und Hausmeisterdienst, Immobilienverwaltung, Bauleistungen, Reparaturen, Entwicklung, Berechnung und Vertrieb von mechatronischen Geräten und Systemen. Grund- oder Stammkapital: 1,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen berichtigt, nun: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt, nun: Geschäftsführerin: Shirinova, Emma, Fulda, *24.02.1952 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 09.06.2009, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 29.03.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Gießen (bisher Amtsgericht Gießen HRB 7062) nach Fulda beschlossen.
16.05.2023 HRB 8526

ÄNDERUNGEN:

Schwarz Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Hilders
Aumühle 1, 36115 Hilders. Geschäftsanschrift: Aumühle 1, 36115 Hilders.
04.04.2023 HRB 8296

Müller + Partner GmbH, Fulda
Josefstraße 11, 36037 Fulda. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Josefstraße 11, 36037 Fulda
05.04.2023 HRB 7611

F & R Automation GmbH, Fulda
Columbastr. 2, 36039 Fulda. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Columbastr. 2, 36039 Fulda
05.04.2023 HRB 2211

BTS Bautechnik Schwarz GmbH, Hilders
Aumühle 1, 36115 Hilders. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Aumühle 1, 36115 Hilders.
05.04.2023 HRB 8401

pac-tra GmbH Export-Import, Fulda
Josefstraße 11, 36037 Fulda. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Josefstraße 11, 36037 Fulda.
05.04.2023 HRB 7097

Bergman Clinics MVZ GmbH, Fulda
Flemingstraße 20-22, 36041 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist von Fulda nach Weinheim (Amtsgericht Mannheim HRB 746877) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.
03.04.2023 HRB 8360

MNP Real Estate GmbH, Fulda
Josefstraße 11, 36037 Fulda. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Josefstraße 11, 36037 Fulda
05.04.2023 HRB 7401

RIOS GmbH, Fulda
Josefstraße 11, 36037 Fulda. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Josefstraße 11, 36037 Fulda
05.04.2023 HRB 6998

Baudekoration A. Schleicher GmbH, Dipperz
Finkenhain 5, 36160 Dipperz. Geschäftsführer: Schleicher, Florian, Dipperz, *22.02.1995 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
06.04.2023 HRB 1700

Nine Circles Limited, Zweigniederlassung Deutschland, Dipperz
Eichbergstraße 1, 36160 Dipperz. Prokura: Einzelprokura: Schwab, Bernd, Dipperz, *07.03.1968
06.04.2023 HRB 7906

MBG Sports UG (haftungsbeschränkt), Hünfeld
Mackenzeller Straße 30, 36088 Hünfeld. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert, nun: Liquidatorin: Beutel, Birgit, Hünfeld, *20.09.1962 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.
06.04.2023 HRB 7966

H & R Verwaltung UG (haftungsbeschränkt), Petersberg
Mambachstraße 7, 36100 Petersberg. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Nicht mehr Geschäftsführer: Hartung, Edgar, Dipperz, *26.04.1964. Geändert, nun: Liquidator: Röder, Manfred, Petersberg, *28.04.1971. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.
06.04.2023 HRB 7196

CSS HoldCo GmbH, Künzell
c/o CSS AG Friedrich-Dietz-Straße 1, 36093 Künzell. Bestellt als Geschäftsführer: Lutz, Stevan, Berlin, *12.02.1987 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
11.04.2023 HRB 8216

BLR Handels GmbH, Burghaun
Franz-Wieber-Straße 9, 36151 Burghaun. Gegenstand des Unternehmens: - Handel mit und die Herstellung von Matratzen, Bettwaren, Heim-, Gewerbe- und Industrietextilien, Schutzausrüstungen sowie Sanitäts- und Hygieneartikeln sowie dazugehörige Maschinen und Werkzeuge. - Handel mit und Vermietung von sämtlichem Einrichtungsbedarf für Wohn-/Containerraum, Büro und Werkstätten sowie Sammelunterkünften und Gemeinde- bzw. gemeinnützigen Einrichtungen und dem zugehörigen Betriebsbedarf. - Vermietung von Wohnraum, u.a. Pensions-/Monteurzimmer, Wohncontainer. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 17.02.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 2 (Gegenstand des Unternehmens) sowie 6 (Geschäftsjahr) beschlossen.
10.03.2023 HRB 7754

Zuspann à la carte GmbH & Co. KG, Hünfeld
Dr.-Detlev-Rudelsdorff-Allee 2-4, 36088 Hünfeld. Kommanditisten, Mitglieder: Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt, nun: Kommanditist/in: Zuspann, Carolin, Fulda, *05.04.1974, Einlage: 3.400,00 EUR.
06.04.2023 HRA 5029

Timer Therapeutics (TTx) GmbH & Co. KG, Fulda
Hainzeller Straße 7, 36041 Fulda. Prokura: Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Prof. Dr. Jung, Manfred, Gundelfingen, *17.01.1966
12.04.2023 HRA 6531

Auto-Sattlerei Ulrich Wehner GmbH & Co. KG, Hosenfeld
Brunnenweg 6, 36154 Hosenfeld. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt, nun: Persönlich haftender Gesellschafter: Auto-Sattlerei Ulrich Wehner Beteiligungs GmbH, Hosenfeld (Amtsgericht Fulda HRB 8500) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Von Amts wegen eingetragen: Eintragung vom 03.04.2023 berichtigt: Firma und Sitz des persönlich haftenden Gesellschafters wurden korrigiert.
13.04.2023 HRA 6528

Karl Fleischmann GmbH & Co. KG, Tann (Rhön)
Birkenweg 1a, 36142 Tann (Rhön). Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Fleischmann, Lars, Dipl.-Ing., Hilders. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Fleischmann, Lars: Bock, Andreas, Hünfeld, *04.03.1970, Einlage: 52.000,00 EUR.
13.04.2023 HRA 2747

FW Solarpark GmbH, Hofbieber
Heidelsteinstraße 7, 36145 Hofbieber. Firma: FW Solarpark GmbH. Gegenstand des Unternehmens: ist die Errichtung und der Betrieb von Solaranlagen. Bestellt als Geschäftsführer: Wehner, Florian, Hofbieber, *19.09.1990 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura: Prokura erloschen: Diegelmann, Klaus, Hofbieber, *14.02.1957. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 05.04.2023 hat Änderungen des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 (Firma), 2 (Gegenstand) und § 3 (Stammkapital) beschlossen.
13.04.2023 HRB 5688

MÖLLER Service GmbH & Co. KG, Petersberg
Ruhrstrauch 5, 36100 Petersberg. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.04.2023 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der MZ-Höhenzugangstechnik GmbH mit dem Sitz in Würzburg (Amtsgericht Würzburg, HRB 12150) verschmolzen.
13.04.2023 HRA 5834

Bauer Floristik GmbH, Künzell
Mecklenburger Straße 21, 36093 Künzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 92 IN 32/23) vom 13.04.2023 ist eine vorläufige Insolvenzverwalterin bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung der vorläufigen Insolvenzverwalterin wirksam sind.
13.04.2023 HRB 7539

Lang Service GmbH, Großenlüder
Industriestraße 8, 36137 Großenlüder. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Flamme, Christian, Großenlüder, *03.04.1971, Ihrig, Christian, Fulda, *17.03.1988. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der mit der „Technolit-GmbH“ Spezialschweißtechnik Fabrikation-Vertrieb-Service, Großenlüder, jetzt Technolit GmbH (Amtsgericht Fulda HRB 390) am 27.06.1997 abgeschlossene Gewinnabführungsvertrag ist durch ordentliche Kündigung vom 29.06.2022 zum 31.12.2022 aufgehoben.
13.04.2023 HRB 1509

WK Wasser und Dichttechnik GmbH, Grebenau
Alsfelder Warte 30, 36323 Grebenau. Geschäftsanschrift: Alsfelder Warte 30, 36323 Grebenau. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Grebenau (jetzt Amtsgericht Gießen HRB 11314) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.
17.04.2023 HRB 8383

BB Kaufmännische Dienstleistungs- und Vertriebsgesellschaft mbH, Eichenzell
Goerdelerstraße 46, 36037 Eichenzell. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Goerdelerstraße 46, 36037 Eichenzell. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Nicht mehr Geschäftsführerin: Mitzel, Monika, Eichenzell, *10.07.1963. Bestellt als Liquidator: Aßfalg, Heidrun, Eichenzell, *10.05.1967. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.
13.04.2023 HRB 1759

Bauwerk GmbH, Fulda
Werner-Schmid-Straße 1, 36041 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Geändert, nun: Liquidator: Spies, Andreas, Fulda, *10.01.1965. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.
13.04.2023 HRB 7351

Hirschfelder Parkettstudio GmbH, Künzell
Bahnhofstraße 23, 08412 Werdau. Allgemeine Vertretungsregelung: Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen berichtigt, nun: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt, nun: Liquidator: Schlüßler, Thomas, Zwickau, *08.02.1977. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Chemnitz (Az. 403 IN 1182/22) vom 17.03.2023 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.
17.04.2023 HRB 6994

Technolit GmbH, Großenlüder
Industriestraße 8, 36137 Großenlüder. Prokura: Prokura erloschen: Flamme, Christian, Großenlüder, *03.04.1971.
17.04.2023 HRB 390

WD Industrie & Gebäudedienstleistungen GmbH, Neuhof
Emil-Sauer-Straße 19, 36119 Neuhof. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Bestellt als Liquidatorin: Diegelmann, Giuseppa, Neuhof, *10.12.1955. Nicht mehr Geschäftsführer: Diegelmann, Wolfgang, Neuhof, *29.06.1952. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.
17.04.2023 HRB 3064

Wehner Verwaltungs GmbH, Fulda
Kreuzbergstraße 37, 36043 Fulda. Von Amts wegen eingetragen entsprechend § 67 Abs. 2 BGB. Bestellt als Geschäftsführer: Bleider, Alexander, Petersberg, *22.09.1958.
18.04.2023 HRB 1785

Volkswagen Zentrum Fulda GmbH & Co. KG, Fulda
Leipziger Straße 151, 36039 Fulda. Prokura: Einzelprokura: Heldmann, Pascal, Petersberg, *29.01.1983
18.04.2023 HRA 1354

Autohaus Atzert & Weber GmbH & Co. KG, Fulda
Leipziger Straße 151, 36039 Fulda. Prokura: Einzelprokura: Heldmann, Pascal, Petersberg, *29.01.1983
18.04.2023 HRA 5362

Zorlu GmbH, Hosenfeld
Am Eichfeld 11, 36154 Hosenfeld. Bestellt als Geschäftsführer: Gentürk, Hakan, Istanbul / Türkei, *10.06.1969. mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
18.04.2023 HRB 8136

Streitenberger UG (haftungsbeschränkt), Fulda
Röthweg 25, 36041 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 91 IN 115/18) vom 22.03.2023 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.
19.04.2023 HRB 6880

SMG Business & Finanz GmbH, Fulda
Gemüsemarkt 14, 36037 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 91 IN 113/22) vom 17.04.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.
19.04.2023 HRB 8191

Werden Sie Partner der Heimat-Karte
Stärken Sie gemeinsam mit uns den regionalen Handel!
Gerne stellen wir Ihnen das Konzept vor:
0661 280-340
info@meine-heimatkarte.de
www.meine-heimatkarte.de

Fuldaer Zeitung
Hünfelder Zeitung
Kinzigtal Nachrichten
Schlitzer Bote

LVR GmbH Landschaftspflege Vogelsberg Rhön, Flieden
Tilsiter Straße 3a, 36119 Neuhof. Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen: Flieden. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 17.04.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 und mit ihr die Sitzverlegung nach Flieden sowie neu § 9a (Ergebnisverwendung) beschlossen.
18.04.2023 HRB 8009

A 7-Consulting Group GmbH, Fulda
Florengasse 24, 36043 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Hebeler, Matthias, Schlüchtern, *27.02.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Pfeifer, Arnold, Schlüchtern, *04.05.1956
20.04.2023 HRB 2238

Frimey GmbH, Fulda
Vor dem Peterstor 14, 36037 Fulda. Geschäftsanschrift: Vor dem Peterstor 14, 36037 Fulda
21.04.2023 HRB 8355

Your Bike House GmbH, Fulda
Heidelsteinstraße 8, 36043 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Kremer, Robert, Seelze, *20.08.1981, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
21.04.2023 HRB 1765

Alevo Services UG (haftungsbeschränkt), Flieden
Am Hofrasen 3, 36103 Flieden. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun: Liquidator: Lottici, Oliver, Fulda, *25.04.1985, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.
24.04.2023 HRB 7773

Marianum, gemeinnützige Schul- und Wohnheimgesellschaft mit beschränkter Haftung, Fulda
Brüder-Grimm-Straße 1, 36037 Fulda. Bestellt als Geschäftsführerin: Klaus, Marcelina, Fulda, *22.06.1977. Nicht mehr Geschäftsführer: Engel, Winfried, Fulda, *17.04.1947. Nicht mehr Geschäftsführer: Gerhard, Manfred, Eichenzell, *11.05.1957. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 07.03.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 7 (Organe der Gesellschaft), 9 (Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung) und 9a (Beirat) beschlossen.
25.04.2023 HRB 74

HAJB Beteiligungs GmbH, Fulda
Holderstrauch 12, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von Vermögen der Familie Bianca und Hans-Dieter Alt einschließlich des Erwerbs und der Verwaltung von Beteiligungen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 03.03.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (1) (Gegenstand) beschlossen.
25.04.2023 HRB 7574

my sweet USA GmbH, Fulda
In den Gründen 2b, 36093 Künzell. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: In den Gründen 2b, 36093 Künzell.
25.04.2023 HRB 7985

fonetastic Verwaltung GmbH, Fulda
Heinrichstraße 10, 36037 Fulda. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Heinrichstraße 10, 36037 Fulda.
25.04.2023 HRB 7265

John Spedition GmbH, Eichenzell
Zum Lingeshof 10, 36124 Eichenzell. Prokura: Prokura erloschen: Brüssow, Frank, Großenlüder, *09.07.1971. Prokura erloschen: Goßmann, Johann, Neuhof, *10.01.1985. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Wins, Heinrich, Hünfeld, *04.04.1977
24.04.2023 HRB 776

Zorlu GmbH, Hosenfeld
Am Eichfeld 11, 36154 Hosenfeld. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt, nun: Geschäftsführer: Genctürk, Hakan, Istanbul / Türkei, *10.06.1969 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als

VOLLVERSAMMLUNG am 8. Dezember 2022
TOP 9: Beschluss über die Übertragung des eCarnets an die IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Sachverhalt:

Eine hoheitliche Aufgabe der Industrie- und Handelskammern im Bereich International ist das Bescheinigen von Carnets. Ein Carnet ist ein internationales Zollpassierscheinheft und erleichtert die vorübergehende Einfuhr ins Ausland – ohne Hinterlegung einer Zollkaution. Ein Carnet kann für Messegut, Warenmuster und Berufsausrüstung, die vorübergehend ins Ausland mitgenommen werden möchte, genutzt werden.

Ab Januar 2023 bietet die IHK Digital GmbH den IHKn sowie den Firmen die elektronische Beantragung eines Carnets an. Dem Kunden besteht die Möglichkeit, den Carnet-Antrag elektronisch per Web-Anwendung bei den IHKn zu beantragen. Die zuständige IHK kann das Carnet digital bearbeiten sowie bewilligen und druckt es für den Kunden in Papierform zur Abholung aus. Im zweiten Schritt ist man durch die elektronische Carnet-Ausstellung direkt mit der International Chamber of Commerce (ICC) integriert.

Folgende Kosten entstehen für die Einrichtung des eCarnets:

Projektkosten:	4.165,00 Euro brutto einmalig pro IHK
Entgelt:	14,00 Euro brutto pro Carnet
Service Desk &Support	2.142,00 Euro brutto jährlich pro IHK

Die Anzahl der ausgestellten Carnets der IHK Fulda der letzten Jahre betrug:

2019:	30 Carnets
2020:	26 Carnets
2021:	20 Carnets
2022:	23 Carnets (bis November 2022)

Die bisherige Ausstellungsgebühr pro Carnet betrug 15,00 Euro. Diese soll ab 2023 auf 95,00 Euro angehoben werden.

Da die Anschaffungskosten sowie die jährlichen Servicekosten im Verhältnis zu den jährlich ausgestellten Carnets sehr hoch ist, will die IHK Fulda eine Kooperation mit der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern eingehen und das Aufgabengebiet des elektronischen Carnets übertragen.

Solang noch eine manuelle Ausstellung seitens des DIHK und des Zolls möglich ist, und die Kunden es wünschen, werden die Carnets von der IHK Fulda weiterhin manuell ausgestellt.

Beschluss:

Die Vollversammlung der IHK Fulda stimmt der Übertragung des eCarnets vorbehaltlich der Übernahme an die IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern zu. Die Vollversammlung ermächtigt Präsident und Hauptgeschäftsführer, mit der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern die entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

Fulda, 8. Dezember 2022

Dr. Christian Gebhardt
Präsident

Michael Konow
Hauptgeschäftsführer

Genehmigt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Wiesbaden mit dem Schreiben vom 28.04.2023, Az.: III-2-C-041-d-08-10#004

Dieser Beschluss wird hiermit ausgefertigt und in der Wirtschaft Region Fulda, Magazin der Industrie- und Handelskammer Fulda, veröffentlicht.

Fulda, den 3. Mai 2023

Industrie- und Handelskammer Fulda

Dr. Christian Gebhardt
Präsident

Michael Konow
Hauptgeschäftsführer

Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bemerkungen: Fall 4. Von Amts wegen eingetragen: Eintragung vom 18.04.2023 bzgl. dem Namen des Geschäftsführers berichtigt in: Genctürk, Hakan
24.04.2023 HRB 8136

EMo Technik Verwaltungs GmbH, Eichenzell
Am Queracker 6, 36124 Eichenzell. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Geändert, nun: Liquidator: Bratke, Michael, Bad Brückenau, *16.11.1966, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.
25.04.2023 HRB 8047

Weinrich GmbH, Fulda
Ronsbachstraße 32, 36043 Fulda. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Peer, Alexander, Fulda, 10.05.1973
26.04.2023 HRB 307

Gefahrgutservice Osthessen GmbH, Kalbach
Weiherstraße 4, 36148 Kalbach. Geschäftsanschrift: Weiherstraße 4, 36148 Kalbach
26.04.2023 HRB 5837

KMW Asset GmbH, Berlin
Mühlensstr. 8a, 14167 Berlin. Geschäftsanschrift: Mühlensstr. 8a, 14167 Berlin. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Berlin (jetzt Amtsgericht Charlottenburg HRB 251898 B) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.
25.04.2023 HRB 5501

TT Transporte GmbH, Fulda
Edelzeller Straße 110, 36043 Fulda. Prokura: Einzelprokura: Troni, Edmond, Fulda, *31.05.1994
27.04.2023 HRB 8058

Energie Holz Hess GmbH & Co. KG, Hofbieber
Königsmühle 1, 36145 Hofbieber. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 93 IN 14/23) vom 25.04.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.
27.04.2023 HRA 5030

Atzert & Weber Autowelt Fulda GmbH & Co. KG, Fulda
Leipziger Straße 151, 36039 Fulda. Firma: Firma geändert, nun: Atzert & Weber Autowelt Fulda GmbH & Co. KG
27.04.2023 HRA 1354

KZWO GmbH, Eichenzell
Bürgermeister-Schlag-Straße 7, 36124 Eichenzell. Bestellt als Geschäftsführer: Franke, Michael, Bargteheide, *12.04.1965, einzelvertretungsberechtigt.
27.04.2023 HRB 6598

fonetastic GmbH & Co. KG, Fulda
Heinrichstraße 10, 36037 Fulda. Geschäftsanschrift: Heinrichstraße 10, 36037 Fulda. Gesellschaftsbezogene Daten geändert, nun: Persönlich haftende Gesellschafterin: fonetastic Verwaltung GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 7265) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
26.04.2023 HRA 6097

Ebert Verwaltungs KG, Künzell
Kreuzbergstraße 4, 36093 Künzell. Künzell. Geschäftsanschrift: Kreuzbergstraße 4, 36093 Künzell
27.04.2023 HRA 5162

TaTi Verwaltungs GmbH, Künzell
Geisaer Straße 3, 36093 Künzell. Personenbezogene Daten geändert, nun: Geschäftsführerin: Schäfer, Tatjana, Kilchberg / Schweiz, *28.06.1988. Personenbezogene Daten geändert, nun: Geschäftsführer: Hannoschöck, Tim, Kilchberg / Schweiz, *14.08.1984
27.04.2023 HRB 7234

JOBAG Medicare Service GmbH, Fulda
Rangstraße 9, 36037 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Biedenbach, Wigbert, Hünfeld, *25.01.1956 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
02.05.2023 HRB 6584

Metallbau Storch GmbH, Hofbieber
Lindenstraße 2, 36145 Hofbieber. Bestellt als Geschäftsführer: Storch, Joseph, Hofbieber, *25.11.1993 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Storch, Bernhard, Hofbieber, *06.01.1996 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Storch, Lothar, Hofbieber, *31.01.1959
02.05.2023 HRB 6179

AP Consulting GmbH, Fulda
Schimmelstraße 1, 36043 Fulda. Geschäftsanschrift: Schimmelstraße 1, 36043 Fulda. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 27.04.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 und mit ihr die Sitzverlegung nach Fulda beschlossen.
03.05.2023 HRB 7258

Baudekoration Krasniqi M&L GmbH, Eichenzell
Waltgerstraße 33, 36124 Eichenzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 93 IN 21/23) vom 02.05.2023 ist die vorläufige Insolvenzverwaltung und die Verfügungsbeschränkung aufgehoben.
03.05.2023 HRB 7794

Arnd Weber Architekten GmbH, Fulda
Lyonel-Feininger-Straße 6, 36041 Fulda. Geschäftsanschrift: Lyonel-Feininger-Straße 6, 36041 Fulda
03.05.2023 HRB 7930

innovation mecom GmbH, Fulda
Ferdinand-Schneider-Straße 10, 36043 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 92 IN 43/23) vom 03.05.2023 ist eine vorläufige Insolvenzverwalterin bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung der vorläufigen Insolvenzverwalterin wirksam sind.
03.05.2023 HRB 1248

Schneider Engineering GmbH, Fulda
Maria-Ward-Straße 3, 36037 Fulda. Zweigniederlassung unter gleicher Firma mit Zusatz Zweigniederlassung Achim, 28832 Achim, Geschäftsanschrift: Margarete-Steiff-Allee 10, 28832 Achim
03.05.2023 HRB 7410

BioChar GmbH & Co. KG, Gersfeld
Sudetenstr. 8, 36129 Gersfeld. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Dr. Nitsche, René, Gersfeld (Rhön), *26.02.1962. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Convoris Group GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda, HRB 6819). Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Dr. Nitsche, René, *26.02.1962 in Höhe von 600,00 € und nach Convoris Group GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda, HRB 6819) in Höhe von 300,00 €: CONVORIS Verwaltungs GmbH, Gersfeld (Rhön) (Amtsgericht Fulda, HRB 6811), Einlage: 900,00 EUR.
03.05.2023 HRA 6180

BioChar GmbH & Co. KG, Gersfeld
Sudetenstr. 8, 36129 Gersfeld. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: CONVORIS Financing GmbH, Gersfeld (Rhön) (Amtsgericht Fulda HRB 8052) einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: CONVORIS Verwaltungs GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda HRB 6811) Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 300,00 EUR. Kommanditist/in: Dr. Nitsche, René, Gersfeld (Rhön), *26.02.1962, Einlage: 600,00 EUR.
03.05.2023 HRA 6180

Leinweber Komplementär GmbH, Künzell-Pilgerzell
In den Gründen 10, 36093 Künzell. Bestellt als Geschäftsführer: Leinweber, Felix, Künzell, *01.09.1997, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Leinweber, Jan, Ebersburg-Weyhers, *27.02.1993. Bestellt als Geschäftsführer: Leinweber, Anna, Künzell, *28.07.1994.
04.05.2023 HRB 8465

CONVORIS Logistic GmbH & Co. KG, Gersfeld (Rhön)
Sudetenstraße 8, 36129 Gersfeld (Rhön). Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Dr. Nitsche, René, Gersfeld (Rhön), *26.02.1962. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Convoris Group GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda, HRB 6819). Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Dr. Nitsche, René, *26.02.1962 in Höhe von 600,00 € und nach Convoris Group GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda, HRB 6819) in Höhe von 300,00 €: CONVORIS Verwaltungs GmbH, Gersfeld (Rhön) (Amtsgericht Fulda, HRB 6811), Einlage: 900,00 EUR.
03.05.2023 HRA 6090

CONVORIS Logistic GmbH & Co. KG, Gersfeld (Rhön)
Gersfeld (Rhön). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: CONVORIS Financing GmbH, Gersfeld (Rhön) (Amtsgericht Fulda HRB 8052) einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: CONVORIS Verwaltungs GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda HRB 6811). Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 300,00 EUR. Kommanditist/in: Dr. Nitsche, René, Gersfeld (Rhön), *26.02.1962, Einlage: 600,00 EUR.
03.05.2023 HRA 6090

it-novum GmbH, Fulda
Edelzeller Straße 44, 36043 Fulda. Prokura: Prokura erloschen: Weiß, Johannes Michael, Kirchberg an der Pielach, Österreich, *12.01.1981. Prokura erloschen: Müller, Stefan, Petersberg, *13.09.1979. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Kargl, Stefan, Stetten (Österreich), *28.06.1976, Keller, Christopher, Großenlüder, *21.06.1988
04.05.2023 HRB 8214

KN Wintergarten GmbH, Gersfeld (Rhön)
Hauptstraße 93, 36129 Gersfeld (Rhön)). Gersfeld (Rhön). Geschäftsanschrift: Hauptstraße 93, 36129 Gersfeld (Rhön). Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 28.04.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung nach Gersfeld (Rhön beschlossen.
04.05.2023 HRB 7721

OKTOBERWIND - 3. Bürgergemeinwohl GmbH & Co. KG, Gersfeld (Rhön)
Waldthausenstraße 1, 36129 Gersfeld (Rhön). Kommanditisten, Mitglieder: Eingetreten als Kommanditist/in: Dr. Beckervordersandfort, Ansgar Klaus, Münster, *01.06.1974, Einlage: 250.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist/in: Hagemann, Helgo Egon, Ochtrup, *21.03.1968, Einlage: 1.000.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist/in: Roman, Thomas Hans, Alzenau, *21.12.1969, Einlage: 500.000,00 EUR.
04.05.2023 HRA 5637

Alternativa GmbH, Fulda
Tannenwaldallee 2, 61348 Bad Homburg. Geschäftsanschrift: Tannenwaldallee 2, 61348 Bad Homburg.
04.05.2023 HRB 8436

Hess Verwaltungs GmbH, Nüsttal
Rimmelser Straße 3-5, 36167 Nüsttal. Gegenstand des Unternehmens: ist Erwerb, Haben und Halten von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin der Hess Logistik GmbH & Co. KG mit Sitz in 36167 Nüsttal. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 03.05.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand) beschlossen.
04.05.2023 HRB 3496

KKE-SYSTEM GmbH, Geisa
Gewerbepark Mitte 11, 36419 Geisa. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Geisa (jetzt Amtsgericht Jena HRB 520757) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.
04.05.2023 HRB 2974

Hess Logistik GmbH & Co. KG, Nüsttal
Rimmelser Straße 3-5, 36167 Nüsttal. Firma: Hess Logistik GmbH & Co. KG
04.05.2023 HRA 3417

KKE-SYSTEM GmbH, Geisa
Gewerbepark Mitte 11, 36419 Geisa. Sitz verlegt, nun: Geisa Geschäftsanschrift: Gewerbepark Mitte 11, 36419 Geisa.
05.05.2023 HRB 2974

re7consulting GmbH, Fulda
Telegraphengasse 1, 36037 Fulda. Bestellt als Geschäftsführerin: Rothenbücher, Jasmin, Fulda, *26.03.1984 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Schleicher, Eva, Kalbach, *12.10.1981
04.05.2023 HRB 5956

Stumpf Melk- und Kühltechnik UG (haftungsbeschränkt), Hilders
Reulbacher Straße 3, 36115 Hilders-Brand. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert, nun: Liquidatorin: Stumpf, Anna Elisabeth, Hilders, *23.07.1954 einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.
04.05.2023 HRB 6896

IZO Bau GmbH, Petersberg
Petersberger Straße 111 b, 36100 Petersberg. Personenbezogene Daten geändert, nun: Geschäftsführer: Sacirovic, Izo, Nazarje / Slowenien, *02.01.1969 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
05.05.2023 HRB 7495

offdesign UG (haftungsbeschränkt), Hünfeld
Berthostraße 6, 36088 Hünfeld. Nicht mehr Geschäftsführer: Göller, Stefan Anselm, Hünfeld, *13.07.1967.
05.05.2023 HRB 6731

REDRA GmbH & Co. KG, Gersfeld
Sudetenstr. 8, 36129 Gersfeld. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: CONVORIS Financing GmbH, Gersfeld (Rhön) (Amtsgericht Fulda HRB 8052) einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: CONVORIS Verwaltungs GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda HRB 6811). Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 300,00 EUR. Kommanditist/in: Dr. Nitsche, René, Gersfeld (Rhön), *26.02.1962, Einlage: 600,00 EUR.
08.05.2023 HRA 6142

BEHORE Technology GmbH & Co. KG, Gersfeld (Rhön)
Sudetenstraße 8, 36129 Gersfeld (Rhön). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: CONVORIS Financing GmbH, Gersfeld (Rhön) (Amtsgericht Fulda HRB 8052) einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: CONVORIS Verwaltungs GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda HRB 6811). Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 300,00 EUR. Kommanditist/in: Dr. Nitsche, René, Gersfeld (Rhön), *26.02.1962, Einlage: 600,00 EUR
08.05.2023 HRA 6082

Stadtwerke Hünfeld Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hünfeld
Lindenstr. 8, 36088 Hünfeld. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bayer, Bastian, Hünfeld, *21.12.1975.
09.05.2023 HRB 320

BLR Handels GmbH, Burghaun
Franz-Wieber-Straße 9, 36151 Burghaun. Bestellt als Geschäftsführer: Bartl, Peter, Burghaun, *02.03.1962 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Mandic, Ivica, Frankfurt am Main, *19.01.1983
10.05.2023 HRB 7754

„Von Schildeck Center" GmbH & Co. Baubetreuung KG, Fulda
Bergstraße 16, 36137 Großenlüder. Kommanditisten, Mitglieder: Personenbezogene Daten geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 1.400.000,00 EUR. Kommanditist/in: Kropp, Willi, Fulda, *12.05.1942, Einlage: 100.000,00 EUR. Personenbezogene Daten geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 1.400.000,00 EUR. Kommanditist/in: Kropp, Irmgard, Fulda, *15.04.1943, Einlage: 100.000,00 EUR.
10.05.2023 HRA 1204

Denk IT GmbH, Großenlüder
An der Aspe 7, 36137 Großenlüder. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Personenbezogene Daten geändert, nun: Denk, Bettina, Großenlüder, *02.07.1980.
11.05.2023 HRB 6669

OKTOBERWIND - 3. Bürgergemeinwohl GmbH & Co. KG, Gersfeld (Rhön)
Waldthausenstraße 1, 36129 Gersfeld (Rhön). Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Dr. Beckervordersandfort, Ansgar Klaus, Münster, *01.06.1974. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Hagemann, Helgo Egon, Ochtrup, *21.03.1968. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Roman, Thomas Hans, Alzenau, *21.12.1969. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Dr. Beckervordersandfort, Ansgar Klaus, *01.06.1974 in Höhe von 250.000,00 €, Hagemann, Helgo Egon, *21.03.1968 in Höhe von 1.000.000,00 € und Roman, Thomas Hans, *21.12.1969 in Höhe von 500.000,00: FK Invest GmbH, Bad Brückenau (Amtsgericht Schweinfurt, HRB 9043), Einlage: 1.750.000,00 EUR.
15.05.2023 HRA 5637

Holzwerke Michael Menz Verwaltungs GmbH, Ehrenberg
Waldmühlenweg 9, 36115 Ehrenberg. Prokura: Einzelprokura: Menz, Katya, Ehrenberg, *08.12.1978. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Vey, Philipp, Ehrenberg, *27.02.1997 Biel, Andreas, Hünfeld, *24.05.1987
15.05.2023 HRB 6536

B + G Beteiligungen Verwaltungs-GmbH, Fulda
Ferdinand-Schneider-Str. 10, 36043 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Griebel, Helmut, Fulda, *14.04.1949
16.05.2023 HRB 2334

LÖSCHUNGEN:

florito Blumenhandelsgesellschaft mbH, Eichenzell
Am Langen Acker 6, 36124 Eichenzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.
12.04.2023 HRB 939

Purple Banana UG (haftungsbeschränkt), Eichenzell
Rieder Aue 7, 36124 Eichenzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.
12.04.2023 HRB 7051

Digotherm Wärme-Tank-Technik GmbH, Künzell
Grezzbachstraße 3, 36093 Künzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.
21.04.2023 HRB 1405

Integrator GmbH, Fulda
Albinstr. 10, 36039 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.
24.04.2023 HRB 6183

Goldenes Rad e.Kfr., Fulda
Karlstraße 25, 36037 Fulda. Prokura: Prokura erloschen: Bazan, Katharina, Wartenberg, *07.03.1995. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.
28.04.2023 HRA 6165

VIP Garagenbau Verwaltungs GmbH, Hünfeld
Am Schützenhaus 2, 36088 Hünfeld.
04.05.2023 HRB 6136

Christian Stolz e. K., Gersfeld (Rhön)
Hartlingsgraben 1, 36129 Gersfeld (Rhön)). Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.
05.05.2023 HRA 2534

Sa Mesa UG (haftungsbeschränkt), Fulda
Marktstraße 24, 36037 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
10.05.2023 HRB 7283

Gastro-Liefer GmbH, Fulda
Haimbacher Straße 49 a, 36041 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.
10.05.2023 HRB 6533

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | KLIMA

www.trapp-hls.de
WIR GESTALTEN KLIMA!
KOMPETENZ MIT TRADITION
TRAPP Heizung Lüftung Sanitär
Gerhard Trapp GmbH & Co. KG | 36115 Hilders | Tel. (06681) 96 20 - 0 | www.trapp-hls.de

„WIR FEIERN NACHWUCHSKRÄFTE!“

Mehr als 100 Azubis zum Take-Off

Wir feiern dich! Unter diesem Motto trafen sich Mitte Mai mehr als 100 Azubis zum Take-Off Event der vier Partner der Azubi Region Fulda im S-Club. In lockerer Atmosphäre hatten die jungen Nachwuchskräfte die Gelegenheit, sich bei Snacks, Drinks und entspannter DJ-Musik gegenseitig kennenzulernen und zu vernetzen.

Mit ihrem neu zugeschnittenen Format wollen die Partner der Azubi Region Fulda – Landkreis Fulda, Region Fulda GmbH, IHK Fulda und Kreishandwerkerschaft – junge Nachwuchskräfte der Region auf ihrem Weg in das Berufsleben stärken und neue Kontakte zu anderen Auszubildenden ermöglichen. Melanie Hohlfeld von der IHK Fulda, und Julian Heins vom Landkreis Fulda führten durch den Abend und sorgten für ein kurzweiliges Programm zum Kennenlernen und Austauschen.

Lebensabschnitt gemeinsam feiern

„Wir sind froh, dass unser Angebot so gut angenommen wurde und die Ausbildungsbetriebe ihre Auszubildenden für einen kleinen Betrag zu unserem Azubi-Event angemeldet haben. Die Stimmung war gut und die Rückmeldungen positiv“, freut sich Julian Heins. „Vor allem für Azubis im ersten Lehrjahr und diejenigen, die nicht aus Fulda kommen, ist eine solche Veranstaltung in lockerer Atmosphäre ein echter Gewinn – sowohl fürs Private als auch Berufliche“, ist Melanie Hohlfeld überzeugt. „Auszubildende können sich niedrigschwellig vernetzen, um ihren Lebensabschnitt Ausbildung gemeinsam erfolgreich zu meistern. Und nebenbei werben wir für den Lebens- und Arbeitsort Fulda.“

Für den Traumberuf nach Fulda

Unter anderem nahm Auszubildende Merle Ellmers dieses Jahr bereits zum zweiten Mal am Take-Off teil. Für ihren Traumberuf als Holzblasinstrumentenmacherin ist sie aus Dresden in die Region Fulda gezogen und wohnt derzeit im pings-Azubikampus. Für sie war die Veranstaltung eine tolle Möglichkeit, um sich mit anderen Azubis aus der Region auszutauschen. Ebenso gut an kam die Take-Off-Fotobox, in der die Teilnehmenden fleißig schöne Erinnerungen an den Abend festhielten, bevor sie dann ab 22:30 Uhr noch weiter im S-Club feiern konnten.

Azubis feiern und vernetzen sich beim Take-Off Event im S-Club

Foto: Azubi Region Fulda

IMPRESSUM

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer (IHK) Fulda
Heinrichstraße 8
Postfach: 1652, 36006 Fulda
Telefon: 0661 284-0
E-Mail: adomeit@fulda.ihk.de
Internet: www.ihk.de/fulda

Verantwortlich für den Inhalt:
Michael Konow

Redaktion:
Anke Adomeit

Layout und Umbruch:
Peter Link
Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG, Fulda

Druck und Verarbeitung:
Rindt Druck, Fulda

Anzeigenleitung und Verlag:
Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8
36043 Fulda
Telefon: 0661 280-361
Rainer Klitsch
E-Mail: verlag@parzeller.de

Erscheinungsweise:
monatlich

Anzeigen:
Es gilt Anzeigenpreisliste 2023.
Die Zeitschrift „Wirtschaft Region Fulda“ ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Fulda und wird IHK-Zugehörigen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne Erhebung eines besonderen Bezugspreises geliefert; Einzelhefte 1,00 Euro.

Die mit Namen oder Kurzzeichen versehenen Beiträge bringen die Meinung des Verfassers, jedoch nicht unbedingt die der IHK zum Ausdruck. Sämtliche Rechte der Vervielfältigung und Verbreitung liegen bei der IHK Fulda; Nachdruck, auch genehmigt und auszugsweise, nur mit Quellenangabe.

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C004436

VORSCHAU HEFT 07-08/2023:

Schwerpunktthema:
Landtagswahl in Hessen

Verlags-Special:
Büro / IT / Digitalisierung

Redaktionsschluss:
12. Juni 2023

Anzeigenschluss:
15. Juni 2023

RENAULT MEGANE E-TECH
100% elektrisch

ab mtl.
159,- € netto inkl. 4.500 € Elektrobonus bei Kaufvertrag bis 30.06.2023 garantiert * Nur für ADAC Mitglieder.

Leasing: Renault Megane E-Tech 100% elektrisch Equilibre EV40 130hp Equilibre: Anschaffungspreis 31.069,- € Leasingsonderzahlung: 8.350,-€. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtlaufleistung: 30.000 km. Monatsrate: 159,-€. Gesamtbetrag: 14.074,-€. Ein Kilometer- Leasingangebot von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bei Kaufvertrag bis zum 30.06.2023 für Gewerbekunden mit ADAC-Mitgliedschaft. Zzgl. 831,93 € Überführungskosten. Alle Preise netto zzgl. MwSt. Abb. zeigt Renault Megane E-Tech 100 % elektrisch Iconic mit Sonderausstattung.

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EV40 130hp Equilibre, Elektro, 96 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,8; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Elektrische Reichweite: 295 km (Werte nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

*Der Elektrobonus i. H. v. 4.500 € ist die staatliche Umweltprämie (vom Kunden selbst zu beantragen | bereits in die Leasingsonderzahlung einkalkuliert) gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Die staatliche Umweltprämie endet für Gewerbetreibende zum 31.08.2023.

Alexander Bohl
Verkaufsleiter
Tel. 0661 / 94 51-200
alexander.bohl
@renault-enders.de

Alexander Walt
Verkauf Neuwagen
Tel. 0661 / 94 51-260
alexander.walt
@renault-enders.de

Evgenij Nesterow
Verkauf Neuwagen
Tel. 0661 / 94 51-240
evgenij.nesterow
@renault-enders.de

ENDERS AUTOMOBILE
ENDERS AUTOMOBILE & SERVICE GMBH & CO. KG
Kohlhäuser Str. 47 | 36043 Fulda
www.enders-automobile.de

IHK Industrie- und Handelskammer **Fulda**